



St. Walburg | St. Nikolaus | St. Gertraud

www.gemeinde.ulten.bz.it

Fotorechte TV Ultental - Foto Gert Pöder



Bevölkerungsbewegung 2018

Wetteraufzeichnung 2018

Jahresrückblicke

Poste Italiane S.p.a.
Spedizione in abbonamento postale 70 % NE/BZ
Autorizzazione MBPA/NE/BZ/03/2017



INFORMATION

POLITIK

VEREINE



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Gemeindeausschussbeschlüsse:

26.11.2018

Neubau des Kindergartens in St. Walburg/ Ulten - Vergabe der Dienstleistungen der Planung der Arbeiten und der Sicherheitskoordinierung - Zuschlagserteilung CUP D29H18000320008 CIG 7622881865

Altersheim St. Walburg - Genehmigung der 4. Rangordnung für die Zuweisung von Altenwohnungen

Genehmigung Pflichturlaubstage - Jahr 2019

Verlängerung der provisorischen Anstellung des Angestellten mit Matrikel Nr. 189 als Verwaltungsassistent, VI. Funktionsebene (Teilzeit 73,68%, 28 Wochenstunden)

Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 21.054,47 € an die Bergrettung Ulten für den Ankauf von Einsatzfahrzeuges

Glasfaser-Verkabelung im Gemeindegebiet - letzte Meile - Genehmigung der Fristverlängerung von 60 Tagen - CUP D21E16000150001 CIG 7186546D5B

Abschluss eines Abonnements der juristischen Datenbank „Leggi D'Italia Professionale“ vom 01.01.2019 bis 31.12.2024 - Beauftragung der Firma Wolters Kluwer Italia GmbH aus Mailand - CIG Z0E259AD88

03.12.2018

Haushaltsjahr 2018: 5. Änderung des Arbeitsplanes

2. Behebung aus dem Fonds für Abfertigungen

Energetische Sanierung des Vereinshauses Walburgerhof - Genehmigung des Ausführungsprojektes aus technisch-verwaltungsmäßiger Sicht

2. Baulos: Brücke Abschnitt 220,0 m – 340,0 m - Genehmigung der Anzahlung an die Firma Metal MC aus Mezzocorona (TN) - CUP D27B17000050007 - CIG 75414823D2

Ermächtigung der Bürgermeisterin Dr. Beatrix Mairhofer zur Unterzeichnung des Vertrages über die Einräumung des Überbau-rechtes auf einem Grundstück für den Bau

und Betrieb einer Elektrokabine

Schulsprengel Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (Imkerverein Ultental)

Asphaltierungsarbeiten verschiedener Wege (Pumpstation, Sandegg, Steinern, Gmuan, Nörderwies, Innergrub, Gorl, Thurn, Lahnmühle, Pilsen) - Projektierung, Bauleitung und Abrechnung - zusätzliche Dienstleistungen – Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Georg Karbacher des Ingenieurbüros Dr. Ing. Pius Abler - Dr. Ing. Georg Karbacher aus Lana - CIG ZC725E53AE

Öffentliche Arbeiten - technische Unterstützung bei der Vergabe verschiedener Arbeiten - Beauftragung des Studio Comclie Gamper Gutweniger Hölzl GmbH aus Meran - CIG ZE425E0F05

Straßen im Gemeindegebiet - Lieferung von Steinmaterial - Beauftragung der Firma Erdbau GmbH aus Meran - CIG Z6525ED333

Lieferung und Montage von Beleuchtungskörpern für den Fußgängerübergang in Kuppelwies - Beauftragung der Firma Sanin GmbH aus Algund - CIG Z8325EC2C6

Sanierung des Daches der Bushaltestelle „Bergland“ - Beauftragung der Firma Tratter KG des Tratter W. & A. & J. aus St. Pankraz - CIG ZED25EC9C6

Feuerwehrrhalle St. Walburg - Beheben der Feuchtigkeitsschäden - Beauftragung der Firma Christian Kaserbacher aus St. Walburg - CIG Z4125DFB99

Erneuerung der Versicherungspolizze „Zusatzrisiken Auto“ für den Kramer (multifunktionaler Radlader) und Liquidierung der Prämie für den Zeitraum vom 02.09.2018 - 01.09.2019 - CIG Z7425F937E

Erneuerung der Versicherungspolizze „Zusatzrisiken Auto“ für den Fendt 404 und Liquidierung der Prämie für den Zeitraum vom 02.09.2018 - 01.09.2019 - CIG Z5825F93CA

Auszahlung der Abfertigung für die bei dieser Gemeinde geleistete Dienstzeit vom

01.01.1984 bis zum 31.08.2015 an die/den Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 1200

Gewährung und Liquidierung von Beiträgen an die verschiedenen Vereine dieser Gemeinde - Jahr 2018

Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 1.000,00 € an die Ultner Bänkelsänger für das Musical „Im Zeichen des Tau“

Genehmigung des Umweltprojektes Winterwanderungen 2018/19 im Nationalpark Stilfserjoch

Rückerstattung nicht geschuldeter TARI Jahr 2016

Liquidierung von 95 % der in den Jahren 2015, 2016 und 2017 eingehobenen Aufenthaltsabgabe an die Tourismusvereinigung Ultental/Proveis Gen.m.b.H.

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - Baumeisterarbeiten und andere - Beauftragung der Firma Arcfactory Stabiles Konsortium aus Bozen mit der Durchführung der Arbeiten - CUP D26C18000080007 - CIG 765212092E

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - Bautischlerarbeiten - Beauftragung der Firma Euro-Türen GmbH aus Natz-Schabs mit der Durchführung der Arbeiten - CUP D26C18000080007 - CIG 7682015751

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - Thermosanitäre Anlagen - Beauftragung der Firma Harald Schwienbacher aus St. Walburg mit der Durchführung der Arbeiten - CUP D26C18000080007 - CIG 7652520347

10.12.2018

7. Behebung aus dem Reservefond - Ausgaben - 20011.10.010100

Vermietung von drei Wohnungen im Altenwohnheim St. Nikolaus an das Hotel Waltershof des Holzner Gunter & Co. KG aus St. Nikolaus und Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Unterzeichnung des Vertrages

Genehmigung und Liquidierung eines au-

ßerordentlichen Beitrages von 2.566,00 € an den Bildungsausschuss der Gemeinde Ulten für den Druck des Buches „Ulten und der Erste Weltkrieg“

1. Baulos: Errichtung der Teilstrecke Rundweg Zoggler Stausee - statische Kollaudierung - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Bernd Josef Oberkofler aus Lana - CUP D21J17000010007 - CIG Z8226141C5

2. Baulos: Brücke Abschnitt 220,0 m – 340,0 m - statische Kollaudierung - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Bernd Josef Oberkofler aus Lana - CUP D27B17000050007 - CIG ZE126142DD

Öffentliche Gebäude - verschiedene Reparaturarbeiten des Tischlers - Beauftragung der Firma Richard Schwarz & Co. OHG aus St. Walburg - CIG ZA625EBE7B

Öffentliche Beleuchtung - Montage und Reparatur in St. Gertraud - Beauftragung der Firma Elektro Loma GmbH aus St. Walburg - CIG Z682611C5E

Kontrolle der Notbeleuchtung, des Hauptschalters und der Fehlerstromschutzschalter in den öffentlichen Gebäuden auf Gemeindegebiet für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2021 - Beauftragung der Firma Elektro Loma GmbH aus St. Walburg - CIG ZC426140EE

Zeitweilige Erhöhung des Teilzeitarbeitsverhältnisses des/der Bediensteten mit der Matrikel Nr. 52 auf 73,68% vom 01.01.2019 bis 30.06.2019

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer unbefristeten Stelle als Verwaltungsassistent/in - 6. Funktionsebene in Teilzeit (28 Wochenstunden) - Auszahlung der Vergütung an das externe Mitglied der Prüfungskommission

Rückvergütung der Fahrtspesen an die Bürgermeisterin Dr. Beatrix Mairhofer für den Zeitraum 01.01.2018 - 30.09.2018

Vereinbarung der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferungsaufträge - Ankauf von Natriumchlorid lose für Lagerplätze, Los 2 bei der Firma Intercom Dr. Leitner Srl aus Trens (BZ) - Genehmigung und Liquidierung der Mehrkosten - CIG Z60260C9D0

Südtiroler Gemeindenverband - Verrechnung der Gebühren für die Glasfaserverbindungen - Genehmigung der Ausgabe 2018

Südtiroler Gemeindenverband - Kostenverrechnung durch den Gemeindenverband im EDV-Bereich - Genehmigung der Ausgabe 2018

Ausbau der Feuerwehrrhalle St. Gertraud - Elektroarbeiten - Genehmigung der 1. Variante - CUP D21H16000100003 - CIG Z2A1C2D579

Genehmigung der Niederschriften und der Rangordnung des öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Stelle auf unbestimmte Zeit als Verwaltungsassistent/in - 6. Funktionsebene in Teilzeit (28 Wochenstunden)

Frau Sabine Marsoner: Ernennung der Siegerin des öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Teilzeitstelle (28 Wochenstunden) auf unbestimmte Zeit als Verwaltungsassistentin/in - VI. Funktionsebene

17.12.2018

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - Elektroarbeiten - 2. Ausschreibung der Arbeiten - CUP D26C18000080007 - CIG 7726597D8A

Energetische Sanierung des Vereinshauses Walburgerhof - Baumeisterarbeiten, Schlosserarbeiten, keramische Fliesen- und Plattenarbeiten, Maler- und Trockenbau-Arbeiten, Bodenbelags- und Naturwerksteinarbeiten, Sanitär- und Elektroarbeiten - Ausschreibung der Arbeiten - CUP D29H18000370009 - 77209487D8

Energetische Sanierung des Vereinshauses Walburgerhof - Zimmermann- und Dachdeckungsarbeiten, Sprenglerarbeiten - Ausschreibung der Arbeiten - CUP D29H18000370009 - CIG 7720957F43

Energetische Sanierung des Vereinshauses Walburgerhof - Tischler- und Verglasungsarbeiten - Ausschreibung der Arbeiten - CUP D29H18000370009 - CIG 77209498AB

Grund- und Musikschule St. Walburg - Reparatur des Terrazzobodens - Beauftragung der Firma Ebensperger K.G. des Ebensperger Peter & CO. aus Prad am Stilferjoch - CIG Z992614020

Ausbau der Feuerwehrrhalle St. Gertraud - Fertigung und Montage einer tragwerksunterstützenden Konstruktion - Beauftragung der Firma HB Metall Ohg des Ilmer Hannes & Raich Björn aus St. Walburg - CUP D21H16000100003 - CIG ZF82613F42

1. Baulos: Errichtung der Teilstrecke Rundweg Zoggler Stausee - Genehmigung der 1. Variante ohne Mehrkosten

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 21 im Altenheim St. Walburg

8. Behebung aus dem Reservefond - Ausgaben - 20011.10.010100

Liquidierung der vom Verantwortlichen des Ökonomatsdienstes im 4. Trimester 2018 bestrittenen Ausgaben

Genehmigung des Entwurfes des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahr 2019 und des Mehrjahreshaushaltes für den Zeitraum 2019 - 2021

Investitions- und Betriebskosten der Musikschule „Schweitzer“ in Meran - Liquidierung des Betrages von 2.328,28 € für Investitionskosten der Musikschulen

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeindestube	S. 2
Verstorbene Mitbürger	S. 9
Bildungsausschuss	S. 17
Soziales	S. 18
Vereins- Verbandsmitteilungen	S. 21
Diverses	S. 33
Raiffeisen-Information	S. 35
Wetteraufzeichnungen	S. 45
Rätsel	S. 50
Kleinanzeiger	S. 51

Redaktionsschluss:
27.03.2019, 12.00 Uhr
nachträglich eingereichte Artikel
werden erst in der nächsten
Ausgabe berücksichtigt!

e-mail:
gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

- Tennisplätze** St. Walburg - Belagserneuerung und Zaunsanierung - Projektierung, Ausschreibung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordinierung in der Planung und in der Ausführungsphase - Annahme der Rücktrittserklärung des Herrn Dipl. Agr. Elmar Zöschg - Firma Monauni Moser Zöschg aus Lana von der Tragwerksplanung/ Ausführungsstatik - CUP D26H18000080007 - CIG Z222020317 und Z0321110CD
- Tennisplätze** St. Walburg - Belagserneuerung und Zaunsanierung - Beauftragung der Holzner & Bertagnoli Engineering GmbH aus Lana mit der Statik und statischen Bauleitung - CIG Z1B266E99D - CUP D26H18000080007
- Trinkwasserleitung** St. Nikolaus - Realisierung einer Trinkwasserleitung in der Nähe des Fernheizwerkes - Beauftragung der Firma Rewi Bau KG d. Windegger Erwin & Co. aus Nals - CIG ZA1265CD1E
- Abwasserhauptsammler** Riem - Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase - Beauftragung des Herrn Dipl. Agr. Elmar Zöschg aus Lana - CIG Z70265D18F
- Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung** zu den Theisenhöfen - Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase - zusätzliche Dienstleistungen - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Bernd Josef Oberkofler aus Lana - CUP D27B17000220009 - CIG ZE5265B935
- Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung** zu den Falschauerhöfen - Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Bernd Josef Oberkofler aus Lana - CIG Z81265A132
- Trinkwasserleitung Grubern** - technische Überprüfung des Ausführungsprojektes - Beauftragung des Ingenieurbüros Innerhofer des Dr. Ing. Ulrich Innerhofer aus Meran - CUP - CIG Z69265CAC5
- Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung** zu den Theisenhöfen - technische Überprüfung des Ausführungsprojektes - Beauftragung des Ingenieurbüros Innerhofer des Dr. Ing. Ulrich Innerhofer aus Meran - CUP D27B17000220009 - CIG Z16265C802
- Erstellung eines Verzeichnisses** für strategische Gebäude und Brücken zur seismischen Überprüfung in der Gemeinde Ulten - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Markus Hesse des Büros Haller & Hesse aus Algund - CIG Z3D2657A47
- Widerruf des Gemeindeausschussbeschlusses** Nr. 434 vom 19.10.2018: „Ausarbeitung eines Schätzungsberichtes für einen geplanten Raumordnungsvertrag einer Wohnbauzonenausweisung mit konventionierten Wohnungen und einer Zone für öffentliche Einrichtungen in Kuppelwies - Beauftragung des Herrn Dipl. Agr. Elmar Zöschg aus Lana - CIG ZC8253B617“
- Ausarbeitung** einer beeidigten Schätzung für den Abschluss eines Raumordnungsvertrages betreffend die G.P. 914/1, 920/1, 922 und 927/1 in K.G. St. Walburg - Beauftragung des Studio Geoalp Geom. Josef Morandell aus Bozen - CIG Z30265EA78
- Grund- und Musikschule** St. Walburg und Arzttambulatorium St. Walburg - Reparatur bzw. Austausch der Raffstores - Beauftragung der Firma Garber Günther aus St. Walburg - CIG Z2D265C467
- Besucherzentrum** Lahner Säge in St. Gertraud - Wartung der Einbruch- und Brandmeldeanlage im Zeitraum von 01.01.2019 - 31.12.2020 - Beauftragung der Firma Alarm Center Ohg des Thaler Stefan & CO. aus Bozen - CIG ZD0265BF50
- Umweterschäden** - Archäologische Fundstelle „F'Hochhaus“ St. Walburg - Reparatur des Schindeldaches - Beauftragung der Firma Georg Schwienbacher aus St. Nikolaus - CIG ZED265DCB3
- Öffentliches Freischwimmbad** St. Walburg - Lieferung und Montage von Sanitärrennwänden - Beauftragung der Firma Erwil OHG des Pircher Erwin & C. aus Lana - CIG Z9226739BB
- Genehmigung und Liquidierung** eines außerordentlichen Beitrages von 5.000,00 € an den ASV Ski Club Ulten für den Ankauf von Skianzügen
- Beteiligung an den Betriebskosten** der Musikschulen gemäß Vereinbarung über die Gemeindefinanzierung für die Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016
- Auszahlung der Vergütung** für die Urlaubsvertretung des Sekretariatsstizes am 14.12.2018 an Gemeindegeschäftsführer Dr. Klaus Wielander
- Gewährung** des ordentlichen Beitrages für das Jahr 2018 an den Bildungsausschuss Ulten
- Öffentliches Schwimmbad** und gewerblicher Betrieb St. Walburg - Teilweise Deckung der Ausgaben
- Vereinbarung** zur Regelung der Beziehung zwischen der Gemeinde Ulten und der Tourismusvereinigung Ulten-Proveis Genossenschaft - Liquidierung der Leistungen - 2. Rate
- Tarife für Müllentsorgung** - Festlegung der Tarife für das Jahr 2019
- Tarife Abwassergebühr** - Festlegung der Tarife für das Jahr 2019
- Tarife Trinkwassergebühren** - Festlegung der Tarife für das Jahr 2019
- Genehmigung** des analytischen Haushaltsvoranschlags (Arbeitsplanes) für die Jahre 2019 - 2021
- 14.01.2019**
- Thermische und allgemeine Sanierung** der Mittelschule St. Walburg - Elektroarbeiten - Beauftragung der Firma Elektro Holzmann d. Wilhelm Holzmann aus Terlan mit der Durchführung der Arbeiten - CUP D26C18000080007 - CIG 7726597D8A
- 1. Änderung des Haushaltvollzugplanes** 2019 - Kassahaushalt
- 1. Behebung** aus dem Reservefonds
- Projekt „Eingliederung von Senioren** in gemeinnützige Tätigkeiten“ - Beauftragungen
- Erschließung** der Erweiterungszone C2 „Sandhof“ - Genehmigung des Ausführungsprojektes aus technisch-verwaltungsmäßiger Sicht
- Unwetter Oktober** 2018 - Art. 163 GvD 50/2016 - Dringende Felssicherungsarbeiten im Bereich „Obergannen“ in St. Gertraud - Bestätigung der Sofortmaßnahme und Liquidierung der Ausgabe an die Firma Sarnertec GmbH aus Sarntal - CIG ZBB2684996
- Ankauf von Material** für den Gemeindebauhof für das Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Eisenwaren Ulten d. Bernd

Schwienbacher aus St. Walburg - CIG ZE-426139DE

Ankauf von Material für den Gemeindebauhof für das Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Elektro Loma GmbH aus St. Walburg - CIG Z9A2613E6F

Ankauf von Material für den Gemeindebauhof für das Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Schwienbacher Harald aus St. Walburg - CIG Z082613966

Ausbau der Feuerwehrrhalle St. Gertraud - Baumeisterarbeiten - Genehmigung der 2. Variante - CUP D21H16000100003 - CIG 6882220B99

Besucherzentrum Lahner Säge in St. Gertraud - Lieferung von Hackschnitzeln für die Jahre 2019 und 2020 - Beauftragung der Firma Kapaurer OHG des Kapaurer Alois & Co. aus St. Walburg - CIG Z3F26990FA

Liquidierung an die Aufsichtsbehörde für öffentliche Arbeiten - CIG 7622881865, CIG 7682015751

Teilweise Richtigstellung des Gemeindevorschussbeschlusses Nr. 576 vom 27.12.2018

Ernennung der Verantwortlichen für die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle

Liquidierung der 3. Rate des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2018 zur Finanzierung einer Teilzeitkraft an den Jugenddienst

Rückvergütung der Fahrtspesen an die Bürgermeisterin Dr. Beatrix Mairhofer für den Zeitraum Oktober 2018 - Dezember 2018

Liquidierung Fahrtspesen, Verpflegungsspesen und Parkgebühren an Vizemeindevorsitz Dr. Luca Pedrotti für den Zeitraum 01.10.2018 - 31.12.2018 für die Teilnahme an Fortbildungskursen und für Dienstfahrten

Rückvergütung der Fahrtspesen an die Gemeindevorsitzende Monika Karnutsch für den Zeitraum April 2018 - Dezember 2018 14.01.2019

Liquidierung Fahrtspesen, Verpflegungsspesen und Parkgebühren an das Personal der Gemeinde Ulten betreffend den Zeitraum 01.10.2018 - 31.12.2018 für die Teilnahme an Fortbildungskursen und für Dienstfahrten

Aufteilung, Liquidation und Einzahlung der im 4. Trimester 2018 eingehobenen Sekretariatsgebühren

Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Wählerkartei

Schulsprengel Ulten - Ablehnung eines Ansuchens um Befreiung der Benutzergebühr (Hotel Viktoria d. Magdalena Staffler & Co. KG: Konditionstraining des ÖSV)

Schulsprengel Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (ASV Hinterulten)

Rückzahlung des gewährten Vorschusses betreffend die Erschließung von Gewerbebau land im Sinne des Art. 35-septies Landesgesetz vom 20. August 1972, Nr. 15

Rückerstattung nicht geschuldeter Steuern - GIS Gemeinde Trezzano sul Naviglio

Abschluss einer Kooperationsvereinbarung für das Projekt „Take Up“ für das Jahr 2019 mit dem Jugenddienst Lana - Tisens

21.01.2019

Öffentliche Ausschreibung für die Konzessionsvergabe des einzigen Kehrbezirks an ein befähigtes Kaminkehrerunternehmen

Energetische Sanierung des Vereinshauses Walburgerhof - Tischler- und Verglasungsarbeiten - Beauftragung der Firma Wolf Fenster aus Natz-Schabs mit der Durchführung der Arbeiten - CUP D29H18000370009 - CIG 77209498AB

Ausbau der Feuerwehrrhalle St. Gertraud - Industriebeschichtungen - Beauftragung der Firma Mair KG d. Mair Gert & Co. aus Niederdorf - CUP D21H16000100003 - CIG ZA52697786

Hauptkanalisation Ulten - 4. Baulos St. Gertraud - Doppler - Verlängerung des Seitenstranges Innerlahner - Definitive Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und Freischreibung der Bankgarantie in der gleichen Höhe des Restbetrages des Endstandes - CUP D27H14000280008 - CIG 6380424C70

Glasfaser-Verkabelung im Gemeindegebiet - POP St. Walburg - Definitive Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und Freischreibung der Bankgarantie in der gleichen Höhe

des Restbetrages des Endstandes - CUP D18I12000000004 - CIG 6389407175

Energetische Sanierung Vereinshaus St. Gertraud - Baumeisterarbeiten - Definitive Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und Freischreibung der Bankgarantie in der gleichen Höhe des Restbetrages des Endstandes - CUP D25F16000020007 - CIG 6845981A3B

Abbruch und Wiederaufbau der Brücke über die Falschauer beim Fernheizwerk in St. Nikolaus - Genehmigung des Endstandes an die Fa. Rewi Bau KG d. Windegger Erwin & Co. aus Nals - CUP D26G15001840007 - CIG 6494070418

Steuerberatung für das Jahr 2019 - Beauftragung der Winkler & Sandrini aus Bozen - CIG Z6C26B0AD2

Mittelschule St. Walburg - Wartung des Speiseaufzuges und Erneuerung des Wartungsvertrages für das Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Elma ascensori AG aus Flero (BS) - CIG Z0726A55AA

Altersheim St. Walburg - Aufzugsanlage zu den Altenwohnungen - Wartung und Erneuerung des Wartungsvertrages für den Zeitraum 01.06.2019 bis 31.05.2023 - Beauftragung der Firma Elma ascensori AG aus Flero (BS) - CIG ZD526A5E20

Feuerwehr - Lieferung und Montage von Sirenen - Beauftragung der Firma Avionic Service GmbH aus Bozen - CIG ZC626B0C87

Ankauf einer Schneefräse - Beauftragung der Firma Biasion GmbH aus Bozen - CIG ZF926B0B91

Lieferung von Gasflaschen für die Jahre 2019 und 2020 - Beauftragung der Firma Petrolcapa GmbH aus Auer - CIG Z8026B0D45 21.01.2019

Lieferung von Büromaterial für die Gemeindeämter für das Jahr 2019 - Beauftragung der Firma MP Office KG d. Pardatscher Ulrich & Co. aus Bozen - CIG Z8326B0832

Durchführung des Containerdienstes für die Jahre 2019 und 2020 - Beauftragung der Firma KMS OHG des Matzoll Markus & Co. aus St. Pankraz - CIG Z5B26B0A29

Beauftragung der Firma Unimatica AG mit

der Verwaltung der digitalen Aufträge mittels des Programms „Unimoney“ - Genehmigung und Bereitstellung der mutmaßlichen Ausgabe für die Jahre 2019 und 2020 - CIG Z1926C585C

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 2341 im Altenheim St. Walburg

Liquidierung der Sitzungsgelder an die Mitglieder des Gemeinderates vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 (Jahr 2018)

Liquidierung der Sitzungsgelder an die Mitglieder der Baukommission vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 (Jahr 2018)

Gewährung von Landschaftspflegebeiträgen **Südtiroler Gemeindenverband** - Kostenverrechnung durch den Gemeindenverband im EDV-Bereich - Genehmigung der Ausgabe 2019

Liquidierung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2019 an den Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft

Personal: Ermächtigung zur Leistung von Überstunden für das Jahr 2019

Teilnahme der Bediensteten und Verwalter an Fortbildungen, welche vom Südtiroler Gemeindenverband im Jahr 2019 abgehalten werden

28.01.2019

Archäologische Fundstelle „F'Hochhaus“ St. Walburg – Ulten – Errichtung der Dokumentationsstätte - Einrichtung - Beleuchtung - Definitive Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und Freischreibung der endgültigen Kaution - CUP D19D12000020009 - CIG 6389461E01

2. Behebung aus dem Reservefonds

Schulsprengel Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (KVW St. Walburg)

Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen gemäß der Vereinbarung über die Gemeindefinanzierung für das Schuljahr 2018/2019 - Deutschsprachiger Schulsprengel Meran - Obermais

Genehmigung des aktualisierten Korruptionsvorbeugungsplanes für den Zeitraum 2019 - 2021

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der

Individualnummer 21 im Altenheim St. Walburg

Widerruf des Ausschussbeschlusses Nr. 460 vom 29.10.2018 betreffend „Unterstützung bei der Erstellung der konsolidierten Bilanz - Beauftragung der Firma Ernst & Young AG - CIG ZAB256ECBB“

Zeitweilige Reduzierung des Stundenausmaßes der/des Bediensteten mit Matrikel Nr. 62, im Sinne des Artikel 50, Absatz 7, des bereichübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008, für den Zeitraum 01.03.2019 bis einschließlich 31.01.2020

Gemeinderatsbeschlüsse:

28.11.2018

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 04.10.2018

Aktualisierung des Entwurfes des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2019-2021

Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses Nr. 482, gefasst vom Gemeindeausschuss am 19.11.2018 „Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2018-2020 - 5. Maßnahme“

Änderungen des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) 2018-2020 - 5. Maßnahme

Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2018-2020 - 6. Maßnahme

Ernennung des Rechnungsprüfers (01.01.2019 bis 31.12.2021) und Festlegung der Entschädigung

Energetische Sanierung des Vereinshauses Walburgerhof - Genehmigung des Ausführungsprojektes

Grundstücksverkauf in der K.G. St. Walburg (Gp.en 933, 2193/14, 949/3, 949/4, und 934/2)

Ermächtigung der Bürgermeisterin Dr. Beatrix Mairhofer zur Unterzeichnung des Vorvertrages über die Einräumung des Überbau-rechtes auf einem Grundstück für den Bau und Betrieb einer Elektrokabine

Genehmigung Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2018

27.12.2018

Genehmigung der neuen Verordnung über

den Trinkwasserversorgungsdienst

Feuerwehrdienst: Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2019 für jede in dieser Gemeinde errichtete Feuerwehr

Genehmigung der Änderungen des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) der Jahre 2019 - 2021

Abänderung der Gemeindeverordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe

Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahr 2019 und des Mehrjahreshaushaltes für den Zeitraum 2019 - 2021

Änderung des Landschaftsplanes/Bauleitplanes -3. Verfahrens innerhalb eines Zweijahreszeitraumes

A) Zone für touristische Einrichtungen – Campingplatz: Änderung der Zonengrenze, Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan

B) Richtigstellung des Verlaufs der Langlauf-loipe auf den Gp.en 2658/83 und 2658/1 K.G. St. Nikolaus

Abschluss der Vereinbarung mit dem Jungendienst Lana-Tisens für den Zeitraum 2019 – 2023

Entscheide:

10.10.2018

Spielplatz St. Walburg - Reparatur der defekten Spielgeräte - Beauftragung der Firma Stebo Ambiente GmbH aus Gargazon - CIG ZAD2520740

Interne Umstrukturierung der Telefonanlage - Beauftragung der Firma Elektro Service Stauder des Stauder Christian aus Kiens - CIG Z56252F691

Anmietung der Wanderausstellung „Du Glückspilz, du kannst in den Krieg ziehen“ - Beauftragung der Volkshochschule Urania Meran - Genossenschaft - CIG Z22252B496

15.11.2018

Bibliothek St. Walburg - Veranstaltung mit Kai Lüftner - Beauftragung des BVS (Bibliotheksverband Südtirol) aus Bozen - CIG Z4C256082B

Bibliothek St. Walburg - Autorenlesung „Zottel und der Nikolaus“ mit Claudia Burger - CIG Z4125A6FAF

Altersheim St. Walburg - Wartung der

Industrietore für die Tiefgarage für die Jahre 2018,2019 und 2020 - Beauftragung der Firma Mulser GmbH aus Lana - CIG ZBE25B809C

Erneuerung der Zeitungsabonnements Dolomiten und Der Schlern für das Jahr 2019 und Erneuerung des Abonnements Dolomiten digital für den Zeitraum vom 06.03.2019 bis 31.12.2019 - Beauftragung der Firma Athesia Druck GmbH aus Bozen - CIG Z0425A6FE9

Ankauf von Winterreifen für die VW Transporter FM121LZ und FM151RJ - Beauftragung der Firma Auto Ulten GmbH aus St. Walburg - CIG Z9025AB9EC

23.11.2018

Öffentliche Gebäude - Energieeffizienzberatung der Heizanlage - Beauftragung der Firma Tecno.Energy GmbH aus Brixen - CIG Z2925A7014

Ankauf von Schneeketten für die VW Transporter FM121LZ und FM151RJ - Beauftragung der Firma Kapaurer Ohg des Kapaurer Alois & CO. aus St. Walburg - CIG ZD025E0C92

21.12.2018

Ortschronik - Vorbereitungsarbeiten (Digitalisierung und Layout) und Druck des Chronikbuches 2017 - Beauftragung der Firma Fliridruck des Schwienbacher Reinhold aus Marling - CIG ZD3265DE84

Liquidierung des Mitgliedsbeitrages des Bibliothekssystems für die Jahre 2017 und 2018 an den BVS („Bibliotheksverband Südtirol) aus Bozen - CIG ZD6260859C

15.01.2019

Abschluss eines EDV-Support-Paketes für das Jahr 2019 mit dem BVS (Bibliotheksverband Südtirol) für die Bibliotheken im Gemeindegebiet - CIG Z5B2699886

Erneuerung des Zeitungsabonnements Die Neue Südtiroler Tageszeitung vom 22.03.2019 bis 21.03.2020 - Beauftragung der Firma Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH aus Bozen - CIG Z7F2699B5D

Ankauf von GROUP-E sms Paketen (Prepaid; 500 SMS) bei der Firma Endo7 GmbH aus Bozen - CIG Z4A26998D8

Interne Umstrukturierung der Telefonanlage - Beauftragung der Firma Elektro Ser-

vice Stauder des Stauder Christian aus Kiens - CIG ZC82699978

Liquidierung der Beteiligungsquote an die A.N.U.S.C.A. - Associazione Nazionale Ufficiali di Stato Civile e Anagrafe - CIG Z2B26AAADD

Liquidierung des Mitgliedsbeitrages des Bibliothekssystems für die Jahre 2019 und 2020 an den BVS („Bibliotheksverband Südtirol) aus Bozen - CIG ZD026AB40A

Mitteilungen der Gemeinde

ERHEBER GESUCHT

Für die Erhebung des ASTAT zum Lebensstil der Bevölkerung wird eine Person mit Oberschulabschluss und angemessenen Anwenderkenntnissen der gängigsten EDV-Instrumente von Anfang April bis Mitte Mai 2019 gesucht. Nähere Auskünfte erteilt das Meldeamt der Gemeinde unter der Nummer **Tel. 0473 796 410.**

Die Bürgermeisterin
Dr. Beatrix Mairhofer

AUFFORDERUNG

Alle Betriebe mit Sitz in der Gemeinde Ulten (Handwerker, Handel, Gastgewerbe, Privatzimmervermieter, Urlaub auf dem Bauernhof, Freiberufler.....) welche der Gemeindeverwaltung noch nicht ihren **Empfängerkodex** mitgeteilt haben, werden ersucht diesen umgehend der Gemeinde mitzuteilen (**info@gemeinde.ulten.bz.it; ulten.ultimo@legalmail.it**)

VERPACHTUNG DES SCHWIMMBADES IN ST. WALBURG

Die Gemeinde Ulten sucht einen **Pächter** für das **öffentliche Freibad** für die Badesaison 2019 oder auch mehrere Saisonen. Gesucht werden auch Bademeister für die Sommersaison. Interessierte können sich bis zum **30. März 2019** in der Gemeinde **Tel. 0473 796 418** oder e-mail **info@gemeinde.ulten.bz.it** melden.

Bevölkerungsbewegung in der Gemeinde Ulten 2018

Männer	Frauen	Gesamt	
1467	1404	2871	Stand 01.01.2018

Geburten			
Knaben	Mädchen		
10	10	20	St. Walburg
8	2	10	St. Nikolaus
2	2	4	St. Gertraud
20	14	34	Insgesamt

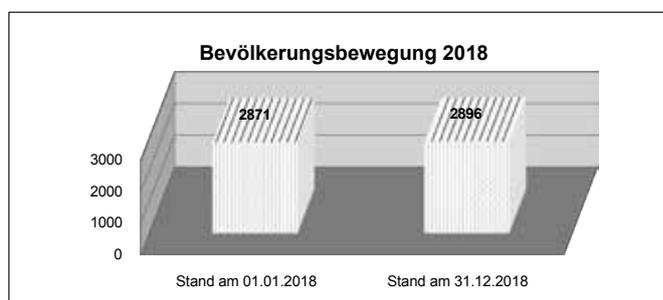
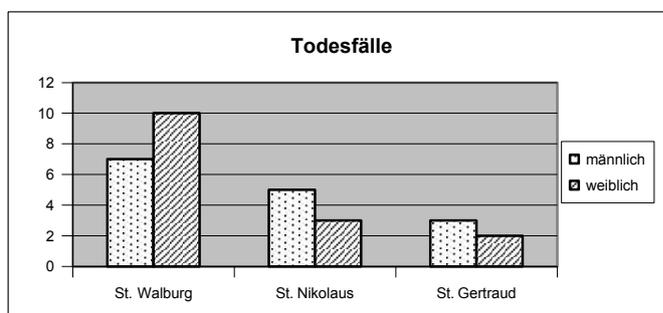
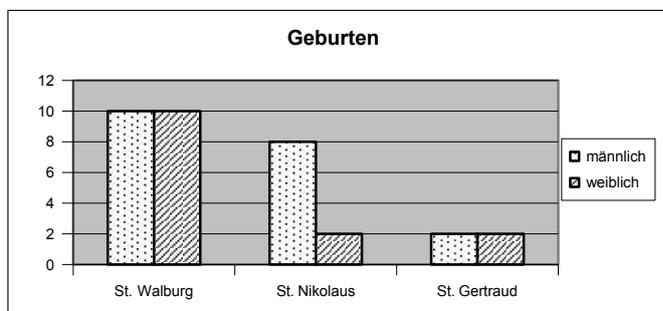
Todesfälle			
Männer	Frauen		
7	10	17	St. Walburg
5	3	8	St. Nikolaus
3	2	5	St. Gertraud
15	15	30	Insgesamt

Zuwanderungen			
Männer	Frauen		
17	30	47	St. Walburg
4	10	14	St. Nikolaus
2	0	2	St. Gertraud
23	40	63	Insgesamt

Abwanderungen			
Männer	Frauen		
16	15	31	St. Walburg
2	4	6	St. Nikolaus
2	3	5	St. Gertraud
20	22	42	Insgesamt

Zusammenfassung

1467	1404	2871	Stand 01.01.2018
8	17	25	
1475	1421	2896	Stand 31.12.2018



Einwohner der einzelnen Fraktionen Stand 01.01.2018

St. Walburg	1733
St. Nikolaus	762
St. Gertraud	376

Einwohner der einzelnen Fraktionen Stand 31.12.2018

St. Walburg	1754
St. Nikolaus	764
St. Gertraud	378

wohnhafte Familien	1087
Wohngemeinschaften	2
älteste Bürgerin der Gemeinde:	Thöni Berta
ausländische Mitbürger:	Männer 10 Frauen 30 Insgesamt 40

Trauungen: 6 Zivlrauungen, 5 kirchliche Trauungen

In ehrenden Gedenken an die 2018 verstorbenen Bürger



Theresia Gamper Wwe. Schwienbacher
Zernbrigl Tres
* 03.11.1927
† 02.01.2018



Marianna Laimer Wwe. Trafoier
Nörderwies Marianna
* 05.04.1923
† 17.01.2018



Hermine Langes
Wwe. Hofer
* 15.02.1929
† 01.02.2018



Paula Schwienbacher Wwe. Rainer
Stuaner Paula
* 12.11.1930
† 02.02.2018
St. Walburg



Brigitte Schwienbacher

* 21.05.1958
† 05.02.2018
St. Gertraud



Marianna Berger Wwe. Zanon
Lochwies Marianna
* 15.01.1942
† 19.02.2018



Frieda Staffler
Wwe. Kuen
* 30.05.1930
† 25.03.2018



Hermann Mairhofer
Stompfer Hermann
* 13.11.1934
† 05.03.2018



Amalia Staffler
Wwe. Schwienbacher
* 03.09.1934
† 28.03.2018



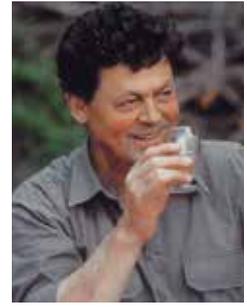
Franz Zöschg

* 22.05.1927
† 16.04.2018



Albert Mairhofer

Forsthofer Albert
* 06.11.1951
† 21.04.2018



Rudolf Ties

Förster Rudl
* 27.03.1946
† 29.04.2018
St. Walburg



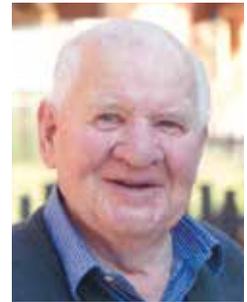
Paul Vigil Schwienbacher

Bocher Paul
* 09.06.1938
† 03.05.2018
St. Walburg



Anna Maria Plunger Wwe. Preims

Widn Anna
* 18.07.1923
† 14.05.2018
St. Walburg



Josef Kainz

Muchn Pepi
* 27.11.1928
† 07.06.2018
St. Gertraud



Paul Coletti

Förster Paul
* 21.12.1944
† 02.08.2018
St. Walburg



Josefa Breitenberger Wwe. Gamper

Bocher Sefa
* 24.05.1927
† 29.08.2018
St. Gertraud



Martin Schwienbacher

Gschöriger Martl
* 03.01.1944
† 12.09.2018
St. Nikolaus



Hildegard Pircher Wwe. Mairhofer

Obermarson
 * 19.07.1953
 † 21.09.2018
 St. Walburg



Alois Zöschg

Tupfer Luis
 * 05.06.1926
 † 22.09.2018
 St. Nikolaus



Martin Holzner

Haisn Martl
 * 24.10.1944
 † 26.09.2018
 St. Gertraud



Regina Breitenberger

Wwe. Schwarz
 * 31.10.1922
 † 13.10.2018
 St. Walburg



Cecilia Gruber Wwe. Breitenberger

Enderster Cilla
 * 15.11.1925
 † 16.10.2018
 St. Gertraud



Alois Gruber

Hofer Luis
 * 28.11.1936
 † 20.10.2018
 St. Nikolaus



Josef Egger

Kerschbam Sepp
 * 31.01.1932
 † 25.11.2018
 St. Gertraud



Walburga Kaserbacher Wwe. Staffler

Matscher Burga
 * 07.09.1927
 † 08.11.2018
 St. Walburg



Frieda Wwe. Staffler geb. Holzner

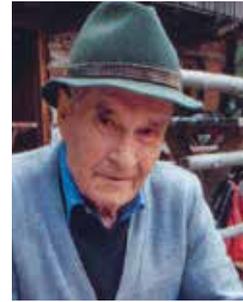
Josen-Frieda
 * 17.04.1938
 † 08.12.2018
 St. Walburg



Hubert Gamper
Wiesfleck Hubert
* 09.10.1927
† 12.12.2018
St. Walburg



Paul Berger
Joggl Paul - Aussergruab
* 08.01.1942
† 26.12.2018
St. Nikolaus



Josef Schwarz
Simianer Sepp
* 27.03.1927
† 28.12.2018
St. Walburg

VERSTORBENE MITBÜRGER, DIE NICHT MEHR IN DER GEMEINDE ANSÄSSIG WAREN



Anna Holzner
Wwe. Larger
* 06.02.1940
† 28.01.2018
Kaltern



Alois Holzner
Heisen-Luis
* 27.03.1943
† 15.02.2018
Algund



Franz Zöschg
* 09.01.1935
† 15.02.2018
Tiers - Ulten



Annemarie Egger
* 14.10.1946
† 20.03.2018
Riffian



Franz Spath
Ebner Franz
* 08.10.1930
† 27.04.2018
Meran



Josefine Wwe. Eppacher geb. Staffler
* 19.03.1951
† 04.07.2018



Br. Nikolaus (Josef) Zöschg OSB

* 30.10.1924
 † 04.07.2018
 St. Nikolaus - Marienberg



Cäcilia Wwe. Pircher geb. Breitenberger

Schmied Zilla
 * 28.04.1930
 † 11.07.2018
 Tabland



Franz Pircher

Oberegger Franz
 * 17.03.1940
 † 27.08.2018
 Taufers i. M.



Hermine Weis geb. Gamper

* 18.03.1958
 † 11.09.2018
 St. Gertraud



Elisabeth Egger Wwe. Gruber

Voltele Lies
 * 10.11.1928
 † 21.09.2018



Josef Laimer

* 12.11.1929
 † 16.10.2018



Martin Kuppelwieser

Pflonzer-Martl
 * 03.11.1935
 † 09.11.2018



Theresia Wwe. Raffl geb. Marsoner

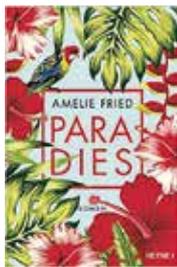
* 07.05.1941
 † 13.12.2018
 Dorf Tirol

*Augenblicke,
 Gedanken, Worte
 werden uns immer
 an euch erinnern*

Buchvorschläge



Vor Jahren schon musste Salma ihre geliebte Heimat Jaffa verlassen. In Nablus hat sie mit ihrem Mann und ihren Kindern einen neuen Platz gefunden. Doch das Haus bleibt ihr stets fremd. Allein den Garten kann sie zu ihrem eigenen Reich machen, und unter ihren Händen wird er zu einem farbenfrohen Paradies. Ihre Tochter Alia dagegen fühlt sich mit dem Haus und Nablus so verbunden, wie Salma es mit Jaffa war. Doch der Kaffeesatz sagt auch Alia ein unruhiges und schwieriges Leben voraus.



Petra freut sich auf eine Auszeit ganz für sich, ohne Haushalt, Kinder, Mann und Job. Ihren Sehnsuchtsort findet sie auf einer spanischen Insel, bei einer Seminarwoche im herrlich gelegenen Hotel Paraíso mit Selbsterfahrung, Körperarbeit, Meditation und Yoga. Dort trifft sie auf die anderen Teilnehmer der Gruppenreise, darunter Anka, Suse und Jenny, die unterschiedlicher nicht sein könnten – und Geheimnisse haben, die nicht nur Petras Leben aus den Fugen heben. Als auch noch ein Sturm die Hotelgäste einschließt und ein Entkommen von der Insel unmöglich macht, kochen die Emotionen innerhalb der Gruppe lebensgefährlich hoch. Am Ende wird aus dem Meer eine Frauenleiche geborgen. Aus der paradiesischen Wellnesswoche ist ein Albtraum geworden, und keiner der Teilnehmer ist mehr der Mensch, als der er gekommen ist – wie im Prospekt versprochen.



Da der neue Fürstbischof von Würzburg Kibitzstein unter seine Herrschaft zwingen will, geht die ehemalige Wanderhure Marie ein Bündnis mit dem thüringischen Grafen Ernst von Herrenroda ein. Als sie dessen Einladung folgt, wird die Burg, auf der sie sich treffen, überfallen und alle Bewohner bis auf Marie, ihre Tochter Trudi und eine mit dem Grafen verwandte, schwer verletzte Nonne umgebracht. Den drei Frauen gelingt die Flucht in unwegsame Wälder.

Doch als sie von Räubern gefangen genommen werden, die mit dem Anführer des Überfalls in Verbindung stehen, begreift Marie das ganze Ausmaß der Katastrophe: Sie sind mitten in die erbitterte Fehde zweier Thüringer Adelsgeschlechter geraten.



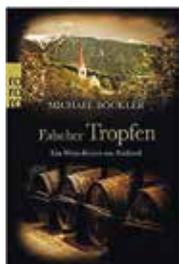
Helena Pelletier lebt in Michigan auf der einsamen Upper Peninsula. Sie ist eine ausgezeichnete Fährtenleserin und Jägerin – Fähigkeiten, die sie als Kind von ihrem Vater gelernt hat, als sie in einer Blockhütte mitten im Moor lebten. Für Helena war ihr Vater immer ein Held – bis sie vor fünfzehn Jahren erfahren musste, dass er in Wahrheit ein gefährlicher Psychopath ist, der ihre Mutter entführt hatte. Helena hatte daraufhin für seine Festnahme gesorgt, und seit Jahren sitzt er nun im Hochsicherheitsgefängnis. Doch als Helena eines Tages in den Nachrichten hört, dass ein Gefangener von dort entkommen ist, weiß sie sofort, dass es ihr Vater ist und dass er sich im Moor versteckt. Nur Helena hat die Fähigkeiten, ihn aufzuspüren. Es wird eine brutale Jagd, denn er hat noch eine Rechnung mit ihr offen ...



So richtig hat Meghan noch nie irgendwo dazugehört: Halb Mensch, halb Feenprinzessin steht sie immer zwischen den Welten. Während sich im Feenland Nimmernie ein Krieg zwischen Oberons Sommerhof und dem Reich der Winterkönigin Mab anbahnt, spitzt sich Meghans Lage zu: Als Gefangene des Winterreichs in all seinem eiskalten, trügerischen Glanz sieht sie das Unheil in seinem ganzen Ausmaß heraufziehen, kann aber nichts unternehmen. Ihre magischen Fähigkeiten scheinen mit jedem Tag zu schwinden, und niemand glaubt ihr, dass die gefährlichen Eisernen Feen, Geschöpfe von unglaublicher Macht, längst darauf lauern, Nimmernie zu unterjochen. Denn keiner hat die dunklen Feen, die selbst Mabs Grausamkeit in den Schatten stellen, je gesehen. Nur Meghan – und Ash, der Winterprinz, dem Meghan ihr Herz schenkte und der sie verlassen hat...



Ruby Cardel war zwölf, als ihre Schwester Jamie nahe der elterlichen Farm in den Tod stürzte. Ein traumatisches Erlebnis, von dem sie sich nie vollständig erholte und das ihre Erinnerung an das ganze folgende Jahr auslöschte. Dennoch scheint es, dass sie nun endlich ihr Glück an der Seite eines erfolgreichen Autors gefunden hat, mit dem sie in einem kleinen australischen Küstenort lebt. Doch als sie zum ersten Mal seit Kindertagen wieder nach Lyrebird Hill zurückkehrt, drängen plötzlich lang verschüttete Bilder in ihr Bewusstsein. Stück für Stück setzt Ruby die Puzzleteile der Ereignisse um Jamies Tod zusammen. Und die Wahrheit, die nun ans Licht kommt, birgt ein tödliches Geheimnis ...



Südtirol bietet viele gute Tropfen – doch dieser bereitet dem Baron Kopfzerbrechen

Der Eisack ist ein wildromantischer Gebirgsfluss, der schon mal entwurzelte Bäume mit sich führt. Und eines schönen Sommertages auch die Leiche von Franz Mitterlechner, einem in Südtirol weithin bekannten Weinhändler. Baron Emilio von Ritzfeld-Hechenstein, Privatermittler wider Willen, ist das erst einmal herzlich egal. Bis er erfährt, dass der Tote ihn testamentarisch bedacht hat: mit einer Magnumflasche Tignanello, einem besonders edlen Roten. Doch wenn der Baron von etwas Ahnung hat, dann ist es Wein. Und dieser ist gefälscht! Als sich auf der Rückseite des Etiketts auch noch eine posthume Nachricht des Weinhändlers findet, der behauptet, er sei ermordet worden, muss Emilio sich eingestehen, dass er schon wieder mitten in einem neuen Fall steckt

Jahresbericht 2018 der Bibliothek Ulten

Buch- und Medienbestand-Hauptsitz St. Walburg:

Im Jahr 2018 beläuft sich der Buch-Medienbestand des Hauptsitzes St. Walburg auf 6.646 Medien. In diesem Jahr wurden 533 Eingänge und 505 Ausgänge verzeichnet, da veraltet oder defekt.

Gruppierung	Eingänge	Ausgänge	Ist-Stand
CD's	4	0	150
DVD's	59	1	474
Bücher	452	502	5.852
Spiele	17	1	153
Zeitschriften	1	1	17
Totale	533	505	6.646

Ausleihe/Entlehnungen – Hauptsitz St. Walburg:

Gruppierung	Aktive Leser
Erwachsene	188
Jugendliche	44
Kinder	92
Gäste	1
Institute	11
Totale	336

Ehrenamtliche Stunden

Bibliotheksteam	Ehrenamtliche Stunden
St. Walburg	1.000 Stunden
St. Nikolaus	700 Stunden
St. Gertraud	50 Stunden
Totale	1.750 Stunden

Im Jahr 2018 zählte die Bibliothek 15.052 Entlehnungen:

Gruppierung	Ist-Stand	Entlehnungen
CD's	150	494
DVD's	474	1.802
Bücher	5.852	11.293
Spiele	153	684
Zeitschriften	508	779
Totale	7.137	15.052

Zweigstelle St. Nikolaus

Im Jahr 2018 beläuft sich der Buch- und Medienbestand der Zweigstelle St. Nikolaus auf 2.062 Medien. In diesem Jahr wurden 188 Eingänge und 138 Abgänge verzeichnet, da veraltet oder defekt.

Gruppierung	Eingänge	Ausgänge	Ist-Stand
Bücher	180	138	1.979
Spiele	8	0	77
Zeitschriften	0	0	6
Totale	188	138	2.062

In der Zweigstelle sind vor allem Kinder – und Bilderbücher die Schwerpunkte. Alle Bücher werden auf die Aktualität überprüft und ausgedient. Für die Erwachsenen werden Buchpakete vom Hauptsitz St. Walburg ausgeliehen.

Ausleihe und Entlehnungen:

Die Bibliothek St. Nikolaus zählte im Jahr 2018 – 140 aktive Leser.

Gruppierung	Aktive Nutzer
Erwachsene	55
Jugendliche	20
Kinder	61
Institute	4
Totale	140

Gruppierung	Ist-Stand	Entlehnungen
CD	2	8
DVD – Medienpaket	0	7
Bücher	1.979	5.898
Spiele	47	455
Zeitschriften	6	185
Totale:	2.034	6.553

Leihstelle St. Gertraud:

Die Leihstelle St. Gertraud verfügt über keinen eigenen Bestand. Den Besuchern stehen aktuelle und stets wechselnde Medienpakete vom Hauptsitz St. Walburg zur Verfügung. 17 aktive Leser haben im vergangenen Jahr insgesamt 953 Bücher, 26 CD, 51 Spiele und 42 DVD's ausgeliehen.

Rückblick Bibliothek



Autorenlesung mit Claudia Burger:

Zottel und der Nikolaus besuchen die Kindergartenkinder und die Schüler der 1. und 2. Klasse



Bilderbuchkino ist ein voller Erfolg!



Hexe Lilli verzaubert die Kinder der 2. Klasse!



Die Schüler der 3. Klasse lesen eifrig die Bücher „Das magische Baumhaus“!

Bildungsausschuss Programmorschau

Mitte Februar bis Ende April 2019

12.02.19	Vortrag: „Ein Streifzug durch den Südwesten Irlands“	Seniorenrunde St. Walburg	Heinrich Schwienbacher
20.02.19	Eltern- und Patenabend zur Firmvorbereitung auf die Firmung: „Mein Leben – mein Glaube“	PGR St. Walburg	Giorgio Nesler
23.02.19	Sänger- und Musikantenhuangort im Kultursaal St. Pankraz ab 20:00 Uhr	Volksmusikkreis Ulten	
24.02.19	Mitgestaltung der Andreas-Hofer-Messe	MK St. Nikolaus	
24.02.19	Walburgi	MK St. Walburg	
24.02.19	Patrozinium Walburgisonntag	Gemischter Chor St. Walburg	
24.02.19	Fest zur Hl. Walburg; nach dem Gottesdienst Bewirtung aller Messbesucher 9:00 Uhr	KFB St. Walburg	
28.02.19	Mitgestaltung des Faschingsumzuges und der Faschingsfeier in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Lana/Ulten	KFS St. Walburg	
01.03.19	Offenes Tanzen	Volkstanzgruppe Ulten	
01.03.19	Kinderfasching	Schützen St. Walburg	
01.03. und 02.03.19	Kochkurs für Mittelschüler	KVW St. Walburg	Rolando Ruggiero
02.03.19	Weltgebetstag der Frauen; Thema: „Kommt, alles ist bereit“	KFB St. Walburg	
02.03.19	Musiball	MK St. Walburg	
03.03.19	Weltgebetstag der Frauen	KFB St. Nikolaus	
05.03.19	Faschingsfeier	Seniorenrunde St. Walburg	
10.03.19	Preiswatten für Frauen	KFS St. Walburg	
11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04. und 15. 04.19	Seminar für alle Interessierten: Geistlicher Weg in der Fastenzeit	PGR St. Nikolaus	Gudrun Ausserer Berger Susanne Lösch Trafoier
13.03.19 bis Ende Mai	Trachtennächkurs	SBO St. Walburg	Gisela Gruber
17.03.19	Gebetstage Mitgestaltung der Messfeier	Kirchenchor St. Gertraud	
23.03.19	Vorführung des Filmes über Papst Franziskus „Ein Mann seines Wortes“	KVW St. Walburg	
29.03.19	Elternabend zur Vorbereitung auf die Erstkommunion: „Sakramente – Schwerpunkt Eucharistie“	PGR St. Walburg	Christine Wiedenhofer
02.04.19	Vortrag: „Tipps für Senioren“ (Weißes Kreuz Ultental)	Seniorenrunde St. Walburg	
14.04.19	Palmsonntag, Mitgestaltung der Messfeier	Kirchenchor St. Gertraud Kirchenchor St. Nikolaus	
20.04.19	Osterbaum schmücken	KFS St. Walburg	
20.04.19	Musikalische Umrahmung Hl. Messe – Osternacht	Gemischter Chor St. Walburg, Kirchenchor St. Nikolaus, und St. Gertraud	
21.04.19	Musikalische Umrahmung Hl. Messe – Ostersonntag	Gemischter Chor St. Walburg, Kirchenchor St. Nikolaus und St. Gertraud MK St. Walburg	
21.04.19	Osterkonzert im Raiffeisensaal von St. Walburg	MK St. Nikolaus	
27.04.19	Bundesversammlung des Südtiroler Schützenbundes	Schützen St. Walburg	
28.04.19	Florianifeier der freiwilligen Feuerwehr St. Walburg	MK St. Walburg	

Advent- und Weihnachtszeit im Haus

Unter dem Motto „ZOMMSTIA“ hat das Altenheim St. Walburg am 08. Dezember zu einer vorweihnachtlichen Feier eingeladen. Zu Beginn der Veranstaltung wurde den Angehörigen der Heimbewohner, den Freiwilligen und den Ehrenamtlichen die Dienste vorgestellt. Anschließend, beim ZOMMSTIA, hat die Küche bestens für Essen und warme Getränke und Christian Gamper mit seiner Ziehharmonika für weihnachtliche Stimmung, gesorgt. Gespannt warteten wir am 06. Dezember

auf den Hl. Nikolaus der mit Krampussen und den Engeln gegen halb sechs in unser Haus einzog. Die Begegnung und das Gebet mit dem Nikolaus ist für die meisten Heimbewohner ein bedeutender als das Nikolaus-säckchen. Grundschulkinder, begleitet und betreut von Lehrerin Theresia, haben uns kurz vor Weihnachten besucht und mit ihren Liedern und Worten für weihnachtliche Stimmung im Haus gesorgt. Die Weihnachtsmesse, zelebriert am 22. De-

zember von unserem Herrn Pfarrer, wurde vom Männerchor Ulten unter der Leitung von Herrn Ploner Hannes musikalisch umrahmt. Am 28. Dezember haben sich die Heimbewohner wiederum fast vollzählig im Speisesaal versammelt und warteten auf die Hirten, die mit dem Ultner Hirten- und Neujahrslied auf das neue Jahr einstimmten. Am Neujahrstag haben uns die Neujahrssänger besucht und die musikalischen Glückwünsche fürs neue Jahr überbracht.



100 + 95

Am 15. Januar wurde bei uns im Haus ein ganz besonderer Ehrentag gefeiert! Am 15. Januar feierte Frau Berta Thöni im Kreise ihrer Lieben ihren 100. Geburtstag. Für große Freude sorgten die musikalischen Geburtstagsständchen, die ihr zu Ehren angestimmt wurden. Zu den Gratulanten zählten neben den Angehörigen auch die Heimbewohner und Mitarbeiter des Hauses sowie die Bürgermeisterin und Sozialreferentin der Gemeinde Ulten, Frau Dr. Beatrix Mairhofer und Frau Karnutsch Monika. Am

selben Tag feierte Frau Schweigl Adelheid, ihren 95. Geburtstag. Auch sie wurde von der Gemeindevertreterinnen besucht und beglückwünscht. Im Namen der Gemeindeverwaltung Ulten überreichten sie beiden Jubilarinnen einen schönen Blumenstrauß verbunden mit den besten Wünschen.



Relevante Zahlen und Daten aus der **Sozialbilanz 2018**

A. Heimbewohner: Im Altenheim St. Walburg finden 42 Personen in 22 Einbett- und 10 Zweibettzimmern Unterkunft. Darüber hinaus kann im Bedarfsfall ein weiteres Bett besetzt werden. Am 31. Dezember 2018 waren 43 Heimbewohner anwesend.

Im Laufe des Jahres 2018 wurden insgesamt **27 Personen** (16 Kurzzeitpflegen, 11 Daueraufnahmen) aufgenommen. Die Kurzzeitpflegen wurden alle wieder nach Hause/andere Struktur entlassen, elf Heimbewohner, 6 Frauen und 5 Männer, sind verstorben. Drei Personen, die in Kurzzeitpflege aufgenommenen waren, stammten nicht aus der Gemeinde Ulten, alle anderen waren Ultner Bürger. Das Haus war im Jahr 2018 stets voll besetzt (15.412 Anwesenheitstage). Das Angebot der **Tagespflege** haben 10 Betreute in Anspruch genommen.

Das **Durchschnittsalter** zum 31.12.2018 - Vergleich zum 31.12.2017

	31.12.2018	31.12.2017
Frauen	85,77	84,77
Männer	78,67	77,81
Gesamt Frauen/Männer	83,79	82,12

Die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** zum 31.12.2018 liegt bei 5,7 Jahren; der längste Aufenthalt ist mit **49 Jahren** verzeichnet, der kürzeste mit weniger als einem Jahr.

B. Mitarbeiter: Zum 31.12.2018 waren 45 Mitarbeiter, 42 Frauen und 3 Männer, beschäftigt. 13 MitarbeiterInnen haben einen Vollzeitarbeitsvertrag, 32 Frauen ein Teilzeitarbeitsverhältnis.

C. Praktikanten: Im Jahr 2018 wurden 9 Praktikanten begleitet, die insgesamt 888,50 geleistet haben.

D. Freiwillige, Ehrenamt und Andere Körperschaften/Privatpersonen: Im Jahr 2018 waren vier freiwillige MitarbeiterInnen tätig, die insgesamt ca. 403 Stunden geleistet haben.

Die **Öffnung des Hauses** und die Mitinbeziehung der Bevölkerung zeigt sich deutlich an der aktiven und regelmäßigen Beteiligung der Bürger. Bei knapp 50 Tätigkeiten und Veranstaltungen im und ausser Haus haben 2018 Ehrenamtliche, Vereine und Verbände, sowie andere soziale Körperschaften und Privatpersonen mitgewirkt. **„Immer häufiger fragen Vereine und Verbände beim Altenheim an, öffentlich zugängliche Veranstaltungen im Heim durchzuführen. Der Verwaltungsrat hat**

in seiner letzten Sitzung das Thema besprochen und hat entschieden, dass derartige Anfragen leider nicht berücksichtigt werden können, weil sie den organisatorisch möglichen Rahmen und das den Heimbewohnern zumutbare Maß übersteigen würden. Wir ersuchen um Verständnis“.

E. Verwaltungsrat: Im Jahr 2018 haben sich die Verwaltungsräte acht Mal zur einer Sitzung zusammen gefunden, bei welchen insgesamt 37 Anwesenheiten verzeichnet sind.

F. Essenzubereitung/-verkauf: An Externe wurden im Jahr 2018 insgesamt 7187 Essen verkauft.

Ausführlichere Zahlen und Daten der Sozialbilanz 2018 werden in den Sunna-Seitn-Ausgabe Mai 2019, (online unter www.altenheim-stwalburg.it) veröffentlicht.

Altenheim St. Walburg

GRUNDTARIF/TAGESSATZ - Auch 2019 keine Erhöhung der Grundtarife

Die Stiftung Altenheim St. Walburg hat bei der Verwaltungsratsitzung im Dezember beschlossen, die Grundtarife/Tagessätze für das Jahr 2019 nicht anzuheben. Damit bleiben die Kosten zu Lasten der Heimbewohner das vierte Jahr in Folge unverändert: Im Einbettzimmer liegt der Grundtarif weiterhin bei 46,50 € und im Zweibettzimmer bei 44,18 € pro Tag. Zum Vergleich liegt der Grundtarif in den Südtiroler Altenheimen im Landesdurchschnitt deutlich über 50 € pro Tag. Für weitere Informationen können sich Interessierte gerne an die Direktion des Altenheimes wenden.

Dr. Fuchs Kinderarzt

Die Sprechstunde des Kinderarztes Dr. Fuchs am Dienstag, **16. April 2019 entfällt.**

Dafür ist Dr. Fuchs am Dienstag, **23. April 2019** zu den gewohnten Zeiten anwesend.

Freiwillige gesucht



Der Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst bietet ein vielfältiges Angebot um sich freiwillig zu engagieren:

- Begleitdienste
- Gesellschaft leisten
- Kleine handwerkliche Tätigkeiten
- Gesund Wandern
- Wandern und Kultur
- Unterstützung Familien mit Kleinkindern
- Zustellung Essen auf Rädern

Du kannst deine Freiwilligenarbeit so gestalten, dass es sich gut in dein eigenes Leben und deinem Alltag einfügt.

Alle Talente sind gefragt!

Wenn du Freude im Umgang mit Menschen hast, dann melde dich!

Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst
 Andreas-Hofer-Straße 2
 Gesundheits- und Sozialsprengel Lana
 MO bis FR von 09.00 – 11.00 Uhr
 Tel. 0473-558030
www.freiwillige.it



Teilen macht glücklich!

Aus diesem Grund ist der Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst dem neuen Südtiroler Onlineshop halbe halbe.it beigetreten.

Dort kann man tolle Produkte von Südtiroler Unternehmen kaufen und gleichzeitig etwas Gutes tun. Bei jedem Kauf wird die Hälfte des Preises automatisch an eine wohltätige Organisation gespendet. Jeder Käufer entscheidet selbst welche Organisation er glücklich macht.

Der Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst erbringt alle seine zahlreichen Tätigkeiten kostenlos und ist deshalb auch auf Spenden angewiesen. Der Verein orientiert sich nach den Bedürfnissen der Gesellschaft. Die ersten Jahre war die Zustellung der Essen auf Rädern seine Haupttätigkeit. Im Laufe der Zeit kamen viele neue Aufgabengebiete dazu: Unterstützung von Familien mit Kleinkindern, Gesellschaft leisten, Transport in die Tagespflege, Wandern und

Kultur und Vieles mehr. Der Begleitdienst hat in den letzten Jahren immer mehr zugenommen, oft ist es den Angehörigen nicht möglich die Eltern ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu anderen Terminen zu begleiten. Hier springt der Freiwillige ein, bleibt bei der zu begleitenden Person, oftmals wird er auch gebeten mit dem Arzt zu sprechen, damit z.B. die Kinder Bescheid wissen. Mehr Informationen unter www.freiwillige.it und www.halbehalbe.it



Teilen macht glücklich

ASV Ulten - Raiffeisen Sektion Fußball

So langsam rollt der Ball wieder

Der SV Ulten Raiffeisen startete Ende Januar mit der Vorbereitung auf die Rückrunde der 1. Amateurliga. Das erste Rückrundenspiel für die Jungs von Trainer Ferdinando Antino steht am Sonntag, 3. März 2019, in Neumarkt auf dem Programm. Nach 19 gesammelten Punkten in der Hinrunde überwinternten Kapitän Dominik Thaler & Co. auf Platz 8 der 14 Mannschaften umfassenden Gruppe A der 1. Amateurliga. Es gilt auch in der Rückrunde die Devise, fleißig Punkte zu sammeln, um das Saisonziel „Klassenerhalt“ baldmöglichst unter Dach und Fach zu bringen. Auch die meisten Jugendmannschaften haben mittlerweile mit der Rückrundenvorbereitung begonnen. Ihre Meisterschaften starten dann ebenfalls im März.

Ehrungen beim Weihnachtsessen

Doch auch während der fußballfreien Zeit hat sich beim SV Ulten einiges getan. So wurde beim alljährlichen Weihnachtsessen im Gasthof Kuppelwies am 24. November 2018 Werner Karnutsch geehrt, der nach 16 Jahren im Vorstand des SV Ulten bei der Vollversammlung 2018 leider nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stand. 2002 in den Ausschuss gewählt, wurde er zwei Jahre später Kassier des Vereins. Zehn Jahre lang hatte der 36-Jährige diesen verantwortungsvollen Posten inne, ehe er sich diese Aufgabe in den letzten vier Jahren mit Benno Wenin teilte. Dass die Sektion Fußball des SV Ulten auf derart gesunden finanziellen Beinen steht, ist zu einem großen Teil sein Verdienst. Werner, dein Verantwortungsbewusstsein, deine Hingabe und Zuverlässigkeit und nicht zuletzt deine angenehme Art werden wir vermissen! Vielen Dank für all das, was du für den Ultner Fußball geleistet hast! Neben Werner Karnutsch wurden auch Harald Pöder sowie Alexander Pircher für ihre langjährige Trainertätigkeit im Verein geehrt. Auch ihnen gilt ein riesengroßer Dank für ihren Beitrag für den Ultner Fußball.

Wattturnier

Das alljährliche Wattturnier am Jahresende gehört mittlerweile schon zu den SVU-Traditionen. 18 Pärchen waren heuer wieder mit dabei. Am Ende von zehn spannenden Runden setzten sich die Gebrüder Manuel und Patrick Egger mit einer Bilanz von 8-2 knapp vor Hannes und Wilfried Zöschg durch, die ebenfalls acht Siege einfahren konnten. Auf dem dritten Rang landete das Duo Lukas Staffler/Robert Laimer. Das Turnier, das von Manfred Schwarz und Hannes Zöschg perfekt organisiert worden war, fand auch heuer wieder im Gasthof Kirchsteiger statt. Gedankt sei an dieser Stelle neben den zahlreichen Teilnehmern natürlich auch allen Sponsoren, die zum erfolgreichen Gelingen des Wattturniers beigetragen haben und dafür sorgten, dass fast alle Watter einen Preis mit nach Hause nehmen konnten: Ultner Brot; Skigebiet Schwemmalm; Eisenwaren Ulten; Gasthof Kirchsteiger; Pizzeria Turm; Gasthof Kuppelwies; Metzgerei Egon Gruber; Despar Kurt Kofler; Tankstelle Kostner; Obst, Gemüse und Getränke Klara Schwarz; Gugga; Schuhgeschäft Berger; Café Pizzeria Jausenstation Lärchengarten.



Werner Karnutsch wurde für seine langjährige Tätigkeit im Verein geehrt.



Die Sieger des Wattturniers 2018: Patrick und Manuel Egger (zusammen mit Organisator Manfred Schwarz).

Rege Tätigkeit im Bereich des Wegenetzesreich des Wegenetzes

In der vergangenen Saison wurde im Bereich der Wanderwege im Gebiet Innerulthen wieder aktive Arbeit geleistet. In fast 300 geleisteten Stunden wurden Sockel gegossen, neue Pfosten und Schilder montiert und zahlreiche Markierungen erneuert. Der gesamte Burgstallweg vom Gasthaus Edelweiß bis zur Schusterhütte wurde komplett neu beschildert. Der seit Jahren kaum mehr nutzbare Steig 14A von Schweighof über die Brunnwies zur Hauptstraße wurde in Zusammenarbeit mit der Forststation Ulten verbessert und teilweise verlegt. Weiters wurde der erste Teil des neuen Rosslahnerschartenweges beginnend von der Bergstation Schwemmalm über den Waldbrunnenweg weiter über die Rosslahnerscharte bis aufs Mutegg fertiggestellt und beschildert. Insgesamt haben wir im Jahr 2018 bei diesen Arbeiten ca. 500kg Zement verbraucht, 32 Schienen, 35 Pfosten und 115 neue Schilder angebracht.

Aufgrund der Unwetter mussten im November zunächst alle Wanderwege gesperrt werden. Der Höfeweg wurde zwischen

St. Nikolaus und Gasteig bzw. St. Nikolaus und Hartungen über die Hauptstraße provisorisch umgeleitet. Dieser neue Wegverlauf wird auch weiterhin so bleiben, bis die umfassenden Aufräumarbeiten abgeschlossen sind. Da die Gesamtschäden an den übrigen Wanderwegen noch nicht absehbar sind und das Wegenetz unserer Sektion sehr groß ist, bitten wir alle AVS-Mitglieder und Bürger uns zu unterstützen und eventuelle Schäden auf den Wanderwegen der Sektion Innerulthen von Kuppelwies taleinwärts bei Markus (Tel. 327/5787042) zu melden.

Großen Dank möchten wir der Forstbehörde Ulten mit all ihren Arbeitern aussprechen, für die perfekt ausgeführten Arbeiten, die schnelle und unkomplizierte Unterstützung der Sektion und die sehr gute Zusammenarbeit.

Weiters danken wir allen Partnern und Unterstützern und hoffen auf ein erfolgreiches Bergjahr 2019.

Der Wegewart der Sektion Innerulthen
Schwienbacher Markus



Rosslahnerweg



Burgstallweg

AVS-Ulten Wegereferat: Rückblick auf Arbeiten 2018

Zusammenarbeit mit Tourismusvereinigung bereits im fünften Jahr

Übersicht Tätigkeiten

lauf. Nr.	Beschreibung	Anzahl Tätigkeiten	Personen	Anzahl Stunden
1	Markierungsarbeiten	37,00	41,00	210,00
2	Versammlungen - Lokalausweise	7,00	8,00	33,50
3	Wegearbeiten	9,00	19,00	77,00
4	Wegearbeiten - AVS Wegetag	7,00	20,00	118,00
5	Gipfelkeuz Peilstein	1,00	2,00	14,00
	Totale	61,00		452,50

1. Markierungsarbeiten:

Insgesamt 210 ehrenamtliche Arbeitsstunden an 37 Tagen

Im Jahr 2018 wurden die Wege im Gebiet St. Walburg – Marschnell-alm – Riemerberg-alm – Kofelrast-alm – Hoher Dieb und die jeweiligen Verbindungswege neu markiert. Auch Nachbesserungen an einzelnen anderen Wegabschnitten wurden gemacht. Schwienbacher Paul und Staffler Margareth, unsere fleißigen Hände im Bereich Markierungen, waren an 37 Tagen und insgesamt

210 Stunden mit roter, weißer und schwarzer Farbe auf unseren Wanderwegen unterwegs. Es konnten so Wege über ca. 32 km, ein erheblicher Teil auch in höheren alpinen Gelände, neu markiert werden.

Der derzeit erreichte Markierungslevel durch unsere Markierungswarte sorgt immer öfter über die Fraktions- und Gemeindegrenzen hinaus für positive Verwunderung, immer verbunden mit großer Anerkennung für unsere Markierungswarte. Eine positive Bestätigung dieses Umstandes

hatten wir erst kürzlich bei einer Begegnung auf einer Alm mit einem Wegereferent einer anderen AVS-Sektion mit dessen Aussage: „Diese Qualität an markierten Wegen habe er kaum einmal gesehen“. Diese und ähnlich vermittelte Wertschätzung der Wanderer und Bergsteiger ist für alle an den Markierungen und gesamten Wegearbeiten beteiligten Personen die beste und oft leider aber auch die einzige Bestätigung ihrer geleisteten Arbeit.

Übersicht Markierungsarbeiten durch AVS-Sektion Ulten:

Wegstrecken Markierungen (geplant 2018)	Weg Nr. 10, 4, 10A, 4A sowie Teilstücke Weg Nr. 4B
Neue Wegstrecken markiert (teilweise 2017 begonnen)	Weg Nr 23A
Gesamte Weglänge	32 km
Geleistete Arbeitsstunden	210 Stunden



Paul



2. Versammlungen und Lokalaugenscheine:

Insgesamt 33,5 ehrenamtliche Arbeitsstunden an 7 Tagen

Ehrenamtliche Stunden wurden auch bei Versammlungen, Treffen und diversen Lokalaugenscheinen mit Behörden, Gesellschaften und verschiedenen Interessenten geleistet.



Jonas und Wascht



Adolph

3. Wegearbeiten:

4. AVS-Wegetag:

Insgesamt 195 ehrenamtliche Arbeitsstunden an 10 Tagen

Auch 2018 wurde schon im Frühjahr mit den Instandhaltungsarbeiten an den Wanderwegen begonnen. Zusammen mit der Forststation Ulten und ihren Arbeitern sowie auch einigen Grundbesitzern und nicht zuletzt mit einigen ehrenamtlichen Helfern konnten viele Arbeiten geleistet werden, um die Wege in einem guten Zustand zu bringen bzw. zu halten.



Arthur und Wascht



Raffael und Stefan

Seitens der AVS-Sektion Ulten wurden 77 Arbeitsstunden an 9 verschiedenen Tagen, immer auf ehrenamtlicher Basis, geleistet. Dabei wurden Beschilderungen repariert, Posten neu verankert, Weginstandhaltungen durchgeführt sowie einige Schilder ausgetauscht.

Neues Kreuz und neue Bank bei „Heilig Kreuz“

Neben den Feierlichkeiten zur 60-Jahr-Feier der AVS-Sektion Ulten, welche im Juli stattgefunden haben, war es der AVS-Sektion Ulten ein Anliegen auch ein längerfristiges Zeichen zur 60-Jahrfeier zu setzen. In Abstimmung mit den Grundbesitzern Zöschg Anton (Graben) und der Alminteressenschaft Spitzen-Alm wurde der sogenannte Platz „Heilig Kreuz“, gelegen entlang des Wanderweges Nr. 22 zur Spitzen-Alm, als Ort dieses Projektes ausgewählt. Dort war schon seit jeher an einem Baum ein kleines Kreuz angebracht. An einem Oktobertag wurde nun das neue Kreuz auf einem Stein montiert. Daneben die neue



Jonas, Raphael und Kathrin

Sitzbank aufgestellt. Ein gelungenes Projekt vieler Beteiligten und Gönner, in Absicht, dass es für die Wanderer eine Bereicherung und ein schöner Rastplatz sein dürfte.

Ein Dank gilt allen Beteiligten: den Grundbesitzern Zöschg Anton und der Alminteressenschaft Spitzen-Alm, den Firmen Schlosserei Schwiembacher Peter,

dem Spengler Andersag Anton, der Tischlerei Karnutsch Günther, dem Sägewerk Zöschg Roman für Material und Arbeiten, der Firma Kaserbacher Christian für den Transport und im Besonderen dem Karnutsch Sepp für die gesamten Tischlerarbeiten. Weiters sei jenen gedankt, die beim Aufstellen dabei waren: Sepp, Peter, Oskar, Wascht, Arthur und Rafeal.



Wegtag

Beim AVS-Wegetag - heuer zum fünften Mal in Zusammenarbeit mit der Tourismusvereinigung – waren insgesamt 20 Personen in und um St.Walburg unterwegs. Dabei wurden Aufräum- und Ausbesserungsarbeiten, Mäharbeiten aber auch Beschilderungsarbeiten durchgeführt.

In sieben Gruppen waren die Helfer (AVS-Mitglieder und Helfer von der Tourismusvereinigung) unterwegs, haben 118 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Den Abschluss bildete eine gemeinsame Marende spendiert von der Tourismusvereinigung.



Karl, Walter, Armin, Thomas und Fabian

Zusammenarbeit mit Tourismusvereinigung:

Die im Jahr 2014 begonnene Zusammenarbeit mit der Tourismusvereinigung konnte im Jahr 2018 weitergeführt werden. Mit den bereitgestellten finanziellen Mitteln konnten 2018 Markierungen, Wegsäuberungen und auch Teile der Beschilderung aufgerichtet werden. Zudem wurden 2018 wieder einige Teilstücke der Tourismuswege im Sommer laufend ausgemäht, um die Wege begehbar zu halten. Zirka 160 Arbeitsstunden wurden im Zuständigkeitsgebiet der AVS-Sektion Ulten in die Tourismuswege investiert und unter der Koordination des AVS durchgeführt.



Rafael, Wascht, Sepp, Peter und Oskar



Rafael und Jonas

5. Gipfelkreuz Peilstein:

Aufräumarbeiten: Insgesamt 14 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Sturmböen Ende Oktober haben das Gipfelkreuz auf dem Peilstein umgerissen. Aufräumarbeiten wurden bereits eine Woche nach diesem Ereignis durchgeführt. Zudem sind auch die ersten Arbeiten für ein neues Gipfelkreuz angelaufen.

DANKE

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass auch 2018 ein arbeitsintensives Jahr war und mit über 450 ehrenamtlichen Arbeitsstunden auf den AVS-Wegen ein

enormer Beitrag an der Instandhaltung des Wanderwegenetzes geleistet wurde. Viele Aufräum- und Ausbesserungsarbeiten wurden nach Mitteilung unsererseits an dem zuständigen der Forststation schnell und unbürokratisch erledigt. An dieser Stelle möchte sich

die AVS-Sektion Ulten bei der Forststation Ulten und unsere dortigen Ansprechpartnern Herrn Staffler Klaus und Herrn Kuppelwieser Anton recht herzlich bedanken. Ein Dank auch an die Freiwillige Feuerwehr von St.Walburg für die Unterstützung bei den verschiedenen Transporten. Die AVS-Sektion möchte sich auch bei allen freiwilligen Helfern, die über das ganze Jahr verteilt doch einige waren, recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank auch einigen Alm-Pächtern, für die Wertschätzung an die ehrenamtlichen Mitarbeiter, indem nach getaner Arbeit eine warme Suppe, eine Marende oder ein Kaffee als Danke für die geleistete Arbeit angeboten wird.

Programmorschau

AVS SEKTION ULTEN INFO TICKER

März	03.03.2019	Skitalmeisterschaft AVS Sektionen
	05.03.2019	Gaudiirennen
	10.03.2019	Skitour
	20.03.2019	Seniorenwanderung: Ledrosee Umrundung
	22.03.2019	Mondscheinskitour
April	07.04.2019	Skitour
	13.04.2019	Kletternachmittag für Kinder
	17.04.2019	Seniorenwanderung: Pilgerweg U. lb. Frau im Walde nach Fondo
	28.04.2019	Frühlingswanderung
Mai	11./12.05.19	Rosenaktion zu Gunsten der Südtiroler Krebshilfe
	15.05.2019	Seniorenwanderung: Rundwanderung in Prad
	18.05.2019	Spielenachmittag
	26.05.2019	Gipfeltour (Veranstaltung im Bezirk)

Das Fotoalbum über das Vereinsjahr 2018 liegt in der öffentlichen Bibliothek St. Walburg auf und kann dort ausgeliehen werden. Besucht uns auf unserer Internetseite

www.alpenverein.it/sektion-ulten. Ihr findet dort unter „Aktuelles“ die Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und unter „Fotos&Impressionen“ werden

Bilder zu den Veranstaltungen veröffentlicht. Die Sektionsleitung

AUTO HEINRICH

- FAHRZEUGSERVICE**
ALLER MARKEN
- DIAGNOSE**
- REIFENSERVICE**
- KLIMA-SERVICE**
- VERKAUF & ANKAUF**
NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN
- ANHÄNGERKUPPLUNGEN**
NACHRÜSTEN

**NEU!
REVISIONS
ZENTRUM!**

- ✓ ELEKTRONISCHE ACHSVERMESSUNG
- ✓ HAUPTUNTERSUCHUNG (COLLAUDO)

Auto Heinrich KG

- HAUPTUNTERSUCHUNG
- ELEKTRONISCHE ACHSVERMESSUNG

Handwerkerzone Weiher 14 | St. Pankraz Ulten
heinrich.tumpfer@lvh.it | 0473 787049

Preiswatten des **Ultner Fischervereins**

Auch im vergangenen Herbst fand nach Abschluss der erfolgreichen Fischersaison 2018 wieder das traditionelle Preiswatten des Ultner Fischervereins statt.

24 Watterinnen und Watter spielten Runde um Runde. In fünf Spielen wurde geboten, gestochen und geblufft. Bevor es nach vier Spielen in die letzte Entscheidung ging, stärkten sich alle mit einer Gulaschsuppe. Zum Schluss gab es nur einen Spieler, der alle fünf Spiele für sich entscheiden

konnte: Helmuth Breitenberger war der verdiente Sieger. Dicht hinter ihm folgten mit 4 gewonnenen Spielen Gruber Martin, Lösch Rupert, Paris Lukas und Staffler Hannes. Aus den zahlreichen Sachpreisen durfte sich jeder seinen Gewinn auswählen.

Der Potzerpreis ging in diesem Jahr an Breitenberger Walter, der einen großen Geschenkkorb mit nach Hause nehmen konnte. Spannend wurde es nochmal bei der abschließenden Verlosung von Sach-

preisen, bei der sich einige Fischerinnen und Fischer über großartige Preise freuen durften.

Der Ultner Fischerverein bedankt sich bei allen Sponsoren der großzügigen Sachpreise und vor allem bei den wattfreudigen Teilnehmern.

Petri Heil!



Jahreshauptversammlung des **Ultner Fischervereins**

am Samstag, den 16. März 2019

um 19:30 Uhr

im Gasthaus Kuppelwies



Alois Schwienbacher „Oberhofer Luis“

50 Jahre Organist und Sänger im Kirchenchor von St. Gertraud

Im Jahre 1965 hat Maria Schwienbacher „Koufler Moidl“ den Dienst als Organistin im Kirchenchor St. Gertraud beendet. Als dann im September 1965 der Pfarrer Alois Wallnöfer nach St. Gertraud kam, der musikalisch talentiert interessiert war, wurde der Volksgesang neu aufgelebt. Noch im selben

Jahr hat der damals 16 jährige Luis ein Harmonium mit 3 Oktaven von der ehemaligen Organistin von St. Nikolaus Filomena Pöder „Weibele Mena“ erhalten. Luis besorgte sich eine Harmoniumschule und nahm ein paar Nachhilfestunden beim bekannten Organisten Egelbert Perkmann in Lana. Luis hat

sich das Orgelspielen durch fleißiges Proben nahezu selbst beigebracht.

Die Mitglieder der Kirchenchöre von St. Nikolaus und St. Gertraud sowie die Musikanten der Musikkapelle von St. Nikolaus trafen sich zum traditionellen Cäcilienessen in der Hofschänke „Außerlahn“ in St. Gertraud, an dem auch der Pfarrer Richard Edenhauser teilnahm.

Höhepunkt der Cäcilienfeier war die Ehrung des langjährigen Organisten und Sängers Alois Schwienbacher „Oberhofer Luis“ der seit 50 Jahre Mitglied des Gertrauder Kirchenchores ist.

Es war ein besonders schöner und unterhaltsamer Cäciliensonntag, wir feierten in fröhlicher Runde bis in die Abendstunden hinein, wo uns die „Niklaser Böhmsche“ mit ihren Weisen bestens unterhielten.



Ehrung Schwienbacher Alois

So sind wir zum **Neujahrsingen** gekommen

So sind wir zum Neujahrsingen gekommen
Ich erinnere mich noch heute, als unser Nachbar der Broatnberger Hermann mit der Ziechorgl bei uns auf den Raffehof zum Neujahrsingen gekommen ist. Ich war damals vielleicht im ersten Schulalter. Zur damaligen Zeit waren wenige, welche auf einer Ziechorgl spielen konnten, umso größer war die Freude ihm zuzuhören. Ich habe schon als Kind gerne gesungen; so ist mir dieses Neujahrslied im Ohr geblieben, zumindest die Melodie.

In meiner Jugendzeit haben wir uns öfters beim Berger Friedl getroffen, um Silvester zu feiern. Zum Tanz aufgespielt hat der Scherebn Luis oder der Birchegger Otto, welche uns auch beim Neujahrsingen begleitet haben. So sind wir einmal in der

Neujahrsnacht bis zum Matscherhof gegangen und dort das Neujahrslied gesungen und gespielt. Es war eine Gruppe von jungen Leuten; anschließend gab es eine gute Brotsuppe und geselchte Würste. Das einzige Problem war, dass wir den Text

der Lieder nicht beherrschten; so wusste der eine ein Stück Text und der andere wiederum ein Stück. Um das in den Griff zu bekommen, machte ich den Vorschlag, dass wir uns vor dem nächsten Singen zu einer Probe treffen. Zum abgemachten Zeitpunkt



Neujahrsingen zu Oberhaus 2005

waren nur mehr wir drei, der Oberhauser Franz, der Oberhauser Wendelin und ich (Raffein Franz). Auch kein Ziechorgl-Spieler war mehr gekommen. Wahrscheinlich war kein Interesse mehr da. Somit machten wir uns auf die Suche nach einem neuen

Ziechorgl-Spieler. Ich fragte den damals 16jährigen Kaserle Georg, ob er uns beim Neujahrsingen mit der Ziechorgl begleiten tät. Er sagte uns zu, kam zu den Proben und somit war der Kreis geschlossen. Georg dankeschön für deine Zusage damals, die uns große Freude bereitet hat. Ein Dank gilt auch Karl Kainz, der uns am Anfang beim Singen unterstützt hat.

Das Neujahrsingen reicht sicher weit zurück. Damals gingen Neujahrsänger zum Singen allein von Hof zu Hof, um etwas Almosen zu erbetteln. Heute hat sich das Neujahrsingen als schöner Brauch der Ultner erhalten, nicht zum Betteln, sondern den Menschen eine Freude zu machen und auch die Tradition zu pflegen.

Das meist gesungene Lied war wohl „Ietz sein mir's holt kemmen, ietz sein mir's holt do, wir wünschen euch allen a glückseligs nuis Jahr.“ Ein weiteres Neujahrslied ist „Wir haben das Türelein gefunden“. Der Texter der Lieder hat wohl an alle gedacht, die am Hof tätig waren und so wünscht er dem Bauer an guldigen Pflug, Roggen und Weizen holt gonz genua; der Bäuerin a guldige Stieg, aufn obersten Stapfl a guldige Wieg; den Hausbuam an guldigen Wogn, noch ihrem longen Leben dem Himmel zuazufohrn; den Hausmadler an guldigen Ring mit dem Christkindl drin; dem Hauswesn Glück im Haus, aufn Feld, im Stoll und überall.



Beim Losboch Hias 1990

Auch wir als Gruppe singen die Neujahrslieder im Jahreswechsel bei Bauersleut, alleinstehenden Menschen und in den Altersheimen von St.Pankraz und St.Walburg. Die Menschen haben immer große Freude,

wenn wir die Neujahrslieder singen.

Wir haben auch einige schöne und interessante Erlebnisse, die uns in Erinnerung bleiben. Einmal sangen wir bei einem alleinstehenden Mann, der uns anschließend



Neujahrsingen 1988-89

zu einem Glas Wein einlud. Er erzählte uns allerlei aus seinem Leben. Unter anderem erzählte er uns auch, wie er sein gekochtes Muas kühlt. Die Muaspfonn stellt er auf das Loch vom Plumpsklo, weil die Öffnung genau die Größe von der Pfonn hot.

Beim Singen im Altersheim von St.Pankraz haben wir einmal eine Strophe ausgelassen, weil wir heisser waren. Prompt kam ein altes Weiblein und sagte: „Ihr habt eine Strophe ausgelassen!“

Vom Losboch Hias sind noch manche Erinnerungen da. Schon der Weg über Losbochgrebn war wirklich nicht ungefährlich. Mit den Knospn und den Instrumenten den schmalen eisigen Steig zum alleinstehenden Hias. Gsungen wird immer vor der Tür. Nach dem Singen hat er uns in die warme Stube eingeladen. Von der „Ofenbrugg“ holte der Hias a Blechschüssl voll edelrote

Äpfel zum Essen. Mit seinen interessanten Lebensgeschichten (seine Erzählungen waren so spannend wie in einem Theater) hat er uns bis spät in der Nacht unterhalten und sie werden uns immer in Erinnerung bleiben. Inzwischen hat es ziemlich geschneit und mit dem Auto samt Schneeketten war kein Weiterkommen und so mussten wir zu Fuß den Heimweg antreten. Da die Technik auf den entlegenen Berghöfen auch nicht haltmacht, gibt es auch eine nette Erinnerung, die wir nicht so schnell vergessen werden. Das es in Ulten so viele Paarhöfe gibt, singt man natürlich bei Beiden. Es ist ziemlich windig und kalt; wir singen vor der Haustür das Neujahrslied, die Tür geht auf und die Leute kommen heraus, um zuzuhören. Die Haustür schlägt hinter ihnen zu und sie sind ausgesperrt. Keine Klinke an der Haustür, die moderne Technik. Wir gehen alle zusammen zu den Nachbarn Karl und Maria in die warme Stube. Herzlichen Dank für die netten Stunden sowie für Speis und Trank.



Viktoria und Julia Wenin

Wir möchten noch allen, bei denen wir in den vielen Jahren gesungen haben, für die Gastfreundschaft recht herzlich danken und wünschen allen Glück, die Gesundheit und Gottes Segen im Neuen Jahr 2019.

Heuer feiern wir 30 Jahre Neujahrsänger Ulten:

Franz Breitenberger	(Oberhaus)	Jahrgang 1951
Wendelin Breitenberger	(Oberhaus)	Jahrgang 1955
Georg Kaserbacher (Kaserle Georg) Ziechorgl		Jahrgang 1972
Franz Kaserer (Raffein) Gitarre		Jahrgang 1949



10 Jahre Volkstanzgruppe Ulten

Rückblick der Volkstanzgruppe Ulten auf das Jahr 2018



Bild 1: v.l.n.r. hinten: Pircher Margareth, Paris Johann, Müller Rita, Zöschg Herbert, Paris Rita, Pilsner Heinrich, Gamber Annelies, Staffler Josef, Pilsner Valeria, Laimer Stephan, Laimer Evelin, Parth Josef
vorne: Schwienbacher Kevin

Am 26. Jänner 2018 wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten und die Volkstanzgruppe Ulten hat ein neues sehr tätigkeitsreiches Tanzjahr aufgenommen. Im gesamten Jahreslauf wurden 22 Vollproben und 4 Teilproben abgehalten. Neben insgesamt 8 Auftritten standen auch Tanzkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Programm.

Bereits am 27. Jänner war die Volkstanzgruppe Ulten zu Gast im Altenheim St. Joseph in Tisens. Dort wurde für die Heimbewohner aufgetanzt, diese freuten sich sichtlich über die schönen alten und neuen Tänze. Am 03. Februar fand die Landesversammlung in Vahrn statt. Das traditionelle Faschingstanzen hat dieses Jahr am 09. Februar in St. Pankraz stattgefunden. Gar einige Maschgra folgten unserer Einladung und schwangen mit uns das Tanzbein. Am 03. März fand unsere Winterwanderung statt. Gemeinsam fanden wir uns bei der Flatschbergalm zusammen um ein köstliches Muas oder Hirtenmakkaroni zu speisen. Die musikalische Umrahmung durfte natürlich nicht fehlen, bevor wir mit Rodeln und Fackeln zu unseren Fahrzeugen zurückkehrten. Auch dieses Jahr tanzten wir in der Ostenacht den Fackeltanz auf: zuerst in St. Waburg, danach in St. Pankraz. Anlässlich unseres Jubiläums gelang es uns den Gesamttiroler Maitanz

2018 zu uns ins Ultental zu holen. Volkstänzer und Volkstänzerinnen aus nah und fern kamen herbei, um mit uns dieses Fest zu feiern. Gedankt sei hier allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Am 27. Mai stand die Mithilfe beim Huangort auf Schloss Tirol auf dem Programm. Einige Volkstänzer und Volkstänzerinnen trafen sich am 10. Juni, um das Herz-Jesu-Feuer auf dem Mutegg zu entzünden. Der Herbst gestaltete sich ganz im Zeichen von Auftritten. Am 08. September tanzte die Volkstanzgruppe beim Benefizabend in Lana auf. Die Zuschauer waren sichtlich begeistert vom Können der Gruppe. Der nächste Auftritt folgte am 27. September bei einem Volksmusikabend in Algund. Zu Gast waren wir am 29. September im Altenheim St. Walburg. Die Heimbewohner ließen sich nicht zwei Mal bitten mitzutanzten. Anschließend durften wir uns über eine köstliche Marende freuen. Am 06. Oktober heiratete unser Mitglied Magdalena Paris. Die Volkstanzgruppe sperrte das Brautpaar ab und lud anschließend zu einem guten Glas Wein ein. Wir wünschen unserer Magdalena und ihrem Manuel auf diesem Wege nochmals alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft. Zu Erntedank am 14. Oktober präsentierten wir auch dieses Jahr wieder den Reiftanz in St. Walburg. Am 19.

Oktober trafen wir uns beim Raffenhof um gemeinsam zu Törggelen. Bei gutem Essen verbrachten wir einen sehr gemütlichen Abend. Am 11. November fand ein weiteres offenes Tanzen in St. Pankraz statt, zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung. In der Voradventszeit bastelten wir auch dieses Jahr wieder viele bunt geschmückte Adventskränze, die wir am 1. Adventssonntag im Anschluss an den Gottesdienst zum Verkauf anboten. Dabei sei allen Helfern, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben, gedankt. Ein besonderer Dank geht an Müller Rita, die dies erst möglich gemacht hat. Am 30. November wurden die alljährlichen Weihnachtskarten gebastelt.

Bei der Jahreshauptversammlung am 25. Jänner 2019 wurde Renner Max als neues Mitglied der Volkstanzgruppe Ulten aufgenommen.

Einen Dank richtet die Volkstanzgruppe Ulten an den Bildungsausschuss und die Gemeinde St. Pankraz für die gewährten Beiträge sowie der Gemeinden Ulten, der Gemeinde St. Pankraz und dem Schulsprengel Ulten für den zur Verfügung gestellten Probenraum und Vereinsraum. Gedankt sei auch allen, die an unseren verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen und uns in irgendeiner Form wohlwollend unterstützen. Für die Volkstanzgruppe Ulten, die Schriftführerin
Angelika Mairhofer



Die Gruppe tanzt zusammen mit dem Brautpaar.



Endlich wieder amol a **Musiball!**

Ein Höhepunkt im kommenden Vereinsjahr soll - nach längerer Pause - der Musiball werden.

Der wichtigste Teil vom Musiball war schon immer - und ist es heuer wieder - die Faschingsrevue. Die Musi befasst sich auf humorvolle Weise mit den Geschehnissen der letzten Zeit in Ulten und im Land. Die Musi besitzt heuer die Gabe zu wissen, was in Zukunft im Tal passieren wird - oder ist es doch nicht die Zukunft, sondern die Gegenwart?

Lasst euch überraschen!

Doch nicht nur die Vorbereitung des Musiballs beschäftigte die Wolburger Musi.

Im abgelaufenen Jahr hatte die Musi insgesamt 50 Gesamtproben und 22 Auftritte, das heißt jeden 5. Tag eine Verpflichtung für die Musikkapelle.

Musikalischer Höhepunkt war in diesem Jahr wieder das Frühjahrskonzert am 17. März. Das abwechslungsreiche Programm lockte zahlreiche Besucher in den Raiffeisensaal von St. Walburg. Vor allem das virtuose Spiel beim „Concerto for Clarinet“ mit dem Solisten Manuel Zöschg begeisterte das Publikum und uns Musikanten gleichermaßen. Die folgenden kirchlichen Fei-

ertage Ostern, die heilige Firmung, Floriani und die Erstkommunion wurden von der Musikkapelle St. Walburg musikalisch umrahmt. Bei den Prozessionen zu Fronleichnam und Herz-Jesu spielte die Musi nach der kirchlichen Feier jeweils ein Konzert beim Kirchsteiger und beim Eggwirt.

Die Wolburger Musi scheute aber auch nicht Auftritte außerhalb des Tales. In Naturns beteiligte sich die Musi beim Bezirksmusikfest des Verbandes Südtiroler Musikapellen. Beim Kritikspiel stellte sich die Musikkapelle einer Jury und erntete sehr positive Rückmeldungen. Weiters spielte die Musi ein Konzert in Nals und im Kursaal von Meran. Das Konzert war gut besucht und für viele Musikanten war es eine Premiere im Kursaal zu spielen.

Zum letzten Mal als Kapellmeister leitete Hannes Schrötter die Cäcilienfeier am 25. November. Aus Studiengründen musste uns Hannes nach nur zwei Jahren schweren Herzens verlassen. Wir bedanken uns sehr für die ruhige, besonnene und vor allem kompetente Führung und wünschen viel Glück und Erfolg! Seit Dezember 2018 leitet Daniel Götsch aus Naturns die Wolburger Musi. Den neuen Kapellmeister heißen

wir herzlich willkommen, wünschen viel Geduld und vor allem viel Freude beim gemeinsamen Musizieren.

Damit die Musi, die immer steigenden Kosten und Aufwendungen abdecken kann, muss unter dem Jahr auch fleißig gearbeitet werden. Heuer verpflegte die Musi bei der Werkschau der Winterschule Ulten die Besucher von nah und fern. Auch beim Höfelauflauf stellte die Musi ihren Mann bzw. ihre Frau und führte den bereits zur Tradition gewordenen Getränkestand. Das Highlight war aber auch heuer wieder das Platzfest, welches heuer zum ersten Mal beim Walburgerhof stattfand. Zahlreiche Besucher folgten den Klängen bodenständiger Blasmusik und erlebten einen gemütlichen Festtag.

Abschließend dankt die Wolburger Musi allen für die großzügigen Spenden und Verköstigungen, vor allem beim Neujahrsspielen, den fleißigen Zuhörern der Konzerte im vergangenen Jahr, hofft dass auch heuer wieder viele Besucher zu den Auftritten kommen und lädt ganz besonders die gesamte Bevölkerung zum Musiball am 02. März im Vereinsaal ein.

BAN MUSIBALL

2. MÄRZ 2019
 BEGINN 20.15 UHR
 Zum anschließenden Ball spielen
DIE JUNGEN PSEIRER

ZUKUNFT SCHAUGN
 ZWISCHN EGGNSPITZ
 UND LAUGN

RAIFFEISENSAAL
 ST. WALBURG/ULTEN

EINTRITT 15 EURO

Ultner Männerchor vor 30 Jahren gegründet

Er wurde am 02. Jänner 1988 im Hotel Waltersdorf gegründet, wo sich ein Doppelquartett einfand, von welchem heute noch sechs Sänger dabei sind. Jetzt ist der Chor bis auf 14 Mitglieder herangewachsen, die bis auf

Der Ultner Männerchor pflegt das geistliche und weltliche Liedgut und hat jährlich an die 20 Auftritte bei Konzerten, Hochzeiten, Beerdigungen, Einweihungen, verschiedenen Messgestaltungen und anderen Feierlichkei-

von unserem langjährigen Sänger und Kameraden Rudolf Ties verabschieden und zur letzten Ruhe begleiten. Am 10. Internationalen Männerchortreffen auf der Seiseralm/Puflatsch, wo 12 Männerchöre mitwirkten und die 1. Tiroler Bergmesse von Joachim Simon Mayer mit Bläsern uraufgeführt wurde, durften wir mitsingen. Nach der Messfeier wurde ein Freies Singen veranstaltet, wo jeder Chor 3 Lieder zum Besten gab. Weiteres beteiligte sich der Ultner Männerchor bei der beliebten und traditionellen Veranstaltung „Mei liabste Ultner Weis“. Im August hat der Chor nach der Messfeier in St. Nikolaus den traditionellen Chorausflug gemacht. Anlässlich 40 Jahre Hotel Waltersdorf wurde auf der Inneren Schwemmalm die Bergmesse gesanglich mitgestaltet.

Der 2. Höhepunkt war das geistliche und alpenländische Weihnachtssingen am Sonntag, 30. Dezember in der Pfarrkirche von St. Nikolaus, das der Männerchor mit Mittelschülern aus St. Pankraz und Ulten gemeinsam gesanglich gestaltete und von einem Klarinettenquartett der Musikkapelle von St. Nikolaus musikalisch umrahmt wurde, was zu einem vollen Erfolg geführt hat.

Nach dem Weihnachtssingen wurden alle zu Glühwein, Tee und Plätzchen im Vereinshaus eingeladen, was die Kaufleute von St. Nikolaus zur Verfügung stellten.

Der Ultner Männerchor bedankt sich bei Herta und Claudia für die Zurverfügungstellung des Probelokals in St. Nikolaus und insbesondere bei der örtlichen Raiffeisenkasse für die wohlwollende und großzügige finanzielle Unterstützung.

Für den Ultner Männerchor
Der Schriftführer – Hans Staffler-



Ultner Männerchor Gründung



einen alle aus dem Tal stammen. Seit der Gründung ist Johann Matthias Ploner Chorleiter und Dirigent, Ideator, Gründungsvater und Obmann seit der ersten Stunde ist Franz Gamper, Gasteig.

ten. Das vergangene Jahr war ein intensives und arbeitsreiches. Der Höhepunkt war sicherlich der Fernsehauftritt im Rai Sender Bozen im Rahmen „Klingendes Land“. Am 04. Mai mussten wir uns schweren Herzens

Familien stärken & begleiten

Achtung! Kokain für Kinder



Digitale Medien im Kleinkindalter machen Kinder süchtig. Es ist, als würde man ihnen Kokain geben.

immer öfter sieht man folgendes Bild: Kleine Kinder bekommen im Restaurant oder im Wartezimmer der Arztpraxen das Handy oder das Tablet in die Hand, oder sie spielen gar schon im Kinderwagen damit. Auch im Zug beschäftigen sich die Kinder mit den Handys der Eltern. Anzutreffen sind bereits Babywippen mit eingebauter Handy- oder Tablet-Halterung, wo früher ein Mobile gegeben hat. Warum ist das so?

Vielleicht weil es für Eltern oft anstrengend ist, sich mit dem Kind zu beschäftigen, seine Lebendigkeit oder seine Unzufriedenheit auszuhalten? Vielleicht, weil Eltern zu oft gestresst, genervt und überanstrengt sind? Die Gründe mögen vielseitig sein. Die Lösung ist in jedem Fall für die Kinder fatal.

In ihrem Buch „Spiel und Kreativität in der frühen Kindheit“ beschreibt die Ärztin Mechthild Papousek, dass „in ihrer Praxis immer mehr ein- bis zweijährige Kinder erscheinen, die ganz unfähig sind, selber zu spielen und die durch chronische Unruhe und Spielunlust ihre Eltern zur Verzweiflung bringen. Nicht mehr selbständig spielende Babys und Kleinkinder sind eine tragische Erscheinung unserer Zeit.“¹

Eltern sollten wissen: Weniger ist mehr.

Je weniger, vor allem elektrisches Spielzeug die Neugeborenen und Kleinkinder haben, desto mehr beschäftigen sie sich von sich selbst heraus und stimulieren damit ihre Kreativität und Fantasie. Sie spielen mit ihren Fingern und Füßen, mit einem Tuch, beobachten ein Mobile, spielen mit Haushaltsgegenständen oder einfachem Spielzeug und lassen sich alles Mögliche einfallen. Eine gesunde geistige Entwicklung der



Kinder wird unterstützt, wenn ihnen freies, selbst gestaltetes Spiel ermöglicht wird.

Wenn Kinder nun einen Bildschirm in die Hand bekommen, passiert augenblicklich folgendes: „Umgehend stoppen sie ihr eigenes Spiel und wollen unterhalten werden. Das kann sehr früh schon Suchtcharakter bekommen.“² Die Kinder werden abhängig von der von außen an sie herangetragene Beschäftigung und gewöhnen sich daran. Sie verlieren dadurch den Kontakt zu den eigenen Impulsen und zu ihren innersten Regungen. Dadurch spüren sie sich nicht mehr richtig und verlangen nach immer mehr Unterhaltung.

Das Starren auf den Bildschirm stumpft die Sinne zeitweise ab.

Forschungen zeigen eindeutig, dass nach der Beschäftigung mit Bildschirmen die Fähigkeit geschwächt wird, das Lebendige wahrzunehmen, etwa den Duft des Waldes, das Gezwitscher der Vögel, das Summen der Bienen oder auch die feinen Signale im Gesicht des Gegenübers. Das Starren auf den Bildschirm stumpft die Sinne zeitweise ab. Und noch wichtig zu wissen: Medienkonsum stillt nicht den Hunger nach Kontakt, Beziehung und Verbundenheit der Kinder. Im Gegenteil. „Die seelisch hungernden Babys und Kleinkinder sind oft unzufrieden und quengelig: So werden sie immer früher ‚zur Beruhigung‘ und ‚zur Entlastung‘ der gestressten Eltern vor digitale Apparate gesetzt“, so die Medienpädagogin

Corinna Boettger. Sie sagt weiter: „Es gibt eine einfache Formel: je mehr Bildschirmkonsum, desto weniger Ankommen in der Welt. Oft sagen Eltern: ‚Aber ein bisschen kann doch nicht schaden!‘ Dagegen steht jedoch wie ein Gesetz: jede Stunde, ja jede Minute, die ein Kind vor dem Bildschirm verbringt, fehlt ihm an der Zeit, die es ansonsten für seine gesunde Entwicklung, für seine Beheimatung im eigenen Leib und in der Welt viel, viel besser nutzen könnte. Es ist sogar wissenschaftlich erwiesen, dass pro Stunde vor dem Bildschirm eineinhalb bis zwei Stunden verloren gehen, weil es dauert, bis das Kind danach wieder etwas mit sich anfangen kann.“

Am Ende gilt:

Wenn sie ihr Kind gut auf das digitale Zeitalter vorbereiten wollen, dann halten sie es am besten bis zum Schuleintritt von Smartphones, Tablets und Computer fern. Je mehr es seine eigene Kreativität, seinen Erfindungsreichtum, sein sich-mit-sich-selbst beschäftigen ausleben darf, desto besser baut es einen Kontakt zu sich und seinen inneren Impulsen auf, desto mehr ist es in sich selbst und der Welt beheimatet.

¹⁺² aus s. Quelle: „Digitale Medien als Spielverderber für Babys. Beziehung als tragfähiger Boden für die Zukunft“ Verein Spielraum-Lebensraum Grabs

treff.familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafentamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben. Gerne können Sie Elternsprechstunden vormerken.

www.familie.it

treff.familie@kinderdorf.it

Tel. 342-5748764 und 342-3350083



Forstlicher Rückblick 2018

Das Jahr 2018 wird den Ultnern wohl vor allem wegen des Sturmtiefs „Vaia“ noch länger in Erinnerung bleiben. In einer einzigen Nacht – vom 29. auf den 30. Oktober 2018 wurden vor allem in St. Walburg und St. Nikolaus große Waldflächen vernichtet. In St. Pankraz und St. Gertraud halten sich die Windwurfschäden in Grenzen. In den Tagen zuvor hat es starke Regenfälle gegeben, sodass die Böden aufgeweicht waren und so wurden viele Bäume samt den Wurzelstöcken umgerissen. Im gesamten Ultental werden an die 50.000-60.000 Vorratsfestmeter Schadholz geschätzt. Dies entspricht knapp dem Doppelten jener Holzmenge, welche jedes Jahr ausgezeigt, bzw. geschlägert wird. An sich wäre diese Holzmenge nicht problematisch, nur liegt nicht nur im Ultental Holz, sondern auch noch in anderen Gebieten Südtirols, sodass der Preis rapide gesunken ist. Waren unterm Jahr noch ca. 70 €/m³ erhältlich, so ist der Preis innerhalb weniger Tag nach Allerheiligen auf ca. 60 €/m³ gesunken. Anfangs des Jahres 2019 hat er sich bei ca. 55 €/m³ festgesetzt und er wird sich wahrscheinlich im Laufe des Frühjahrs, bzw. über dem Sommer noch weiter senken. Zudem nimmt mit der Zeit auch die Qualität des Holzes ab, sodass es spätestens im Sommer größtenteils nur mehr als Kistenholz zu gebrauchen ist.

Zum Glück ist keinem Menschen etwas passiert, obwohl ab 18.00 Uhr - als der große Sturm aufkam - noch sehr viele Personen unterwegs waren. Auch die Sachschäden hielten sich in Grenzen. Außerdem hat es sehr wenige Vermurungen auf Wiesenflächen gegeben, jedoch sind einzelne Bäche über die Ufer getreten und haben teilweise große Schäden an Forstwegen angerichtet.

Aber auch sonst war die Witterung im Jahr 2018 etwas anders als sonst. Es gab einen sehr schneereichen Winter der bis Mitte April angehalten hat. Gegen Ende Jänner war es überdurchschnittlich war, obwohl der Winter ansonsten sehr kalt war. Von



Lawinenschäden blieb das Tal zum Glück verschont.

Aufgrund der Schneemenge hat es viel Fallwild gegeben, vor allem wurden tote Rehe gefunden. Auch der Wolf wurde einige Male gesichtet und man hat auch einige gerissene Rehe aufgefunden. Aber auch viele Schälschäden wurden gemeldet, welche dem Rotwild zuzuschreiben sind.



Der viele Schnee hat die Trinkwasserreserven ordentlich aufgefüllt, es war gut für Wiesen, Wälder und Almen. Von Mitte Mai bis Mitte Juni hat es sehr viel Regen gegeben und dieser hat für gutes Wachstum gesorgt. Im Mai gab es in ganz Südtirol nur einen einzigen Tag ohne Regen. Das Heu in St. Pankraz war bereits überreif als es ab Mitte Juni zu einer stabilen Hochdrucklage kam, welche dann bis um den 20. August anhielt. Das Grummet fiel mager aus und auf den Almen war es bereits im Spätsommer schon herbstlich. Erste Baumverfärbungen bei der Lärche und Trockenschäden waren erkennbar. Durch die lange Trockenperiode gab es auch in St. Walburg viele Käferbäume. Im

Sommer war entlang der Falschauer von Kuppelwies bis nach St. Nikolaus ein interessantes Naturschauspiel zu beobachten. Fast alle Laubsträucher entlang des Baches waren kahlgefressen und mit Spinnennetzen eingewebt. Hier handelt es sich um die Trauben-

kirschengespinstmotte, welche für die Forstpflanzung die Sträucher einspinnt und die Blätter abfrisst. Die Sträucher erholen sich aber wieder schnell und bilden noch im selben Jahr frisches Grün.

Almwirtschaft

2018 wurden erfreulicherweise wiederum an die 30 Almen im Ultental bewirtschaftet. Wie auch in den vergangenen Jahren wurden kleinere Almen von angrenzenden Größeren mitbewirtschaftet. Insgesamt wurden wiederum ca. 3.700 Stück Vieh auf die Ultner Almen aufgetrieben. Wie auch im Jahr 2017 war ungefähr die Hälfte davon Rindvieh. Weiters wurden ungefähr 1.500 Schafe und Ziegen sowie 50 Pferde und Esel auf den Almen aufgetrieben. Im Großen und Ganzen entspricht dies wiederum den Daten der vorhergehenden Jahre. Das Großraubwild auf den Almen hat zwar wiederum zugeschlagen, jedoch nicht so häufig wie im Jahr 2017, wo allein auf der Kirchbergalm an die 40 Risse zu beklagen waren.

Das Jahr 2019 wird vor Allem im Zeichen des Aufräumens nach den Unwetterschäden stehen. In den Wäldern wird fleißig gearbeitet und Unwetterschäden in Wiesen und auf Wegen werden behoben. Hoffen wir, dass alles gut verläuft und dass es zu keinen Verletzungen oder schlimmeren Unfällen bei den Arbeiten kommt.

Die Forststation St. Walburg/Ulten

Klaus Staffler

Windwurfschäden im Ultental Raiffeisen an Ihrer Seite



Die Menschen im Tätigkeitsgebiet liegen uns am Herzen. Wir identifizieren uns mit unserem Einzugsgebiet und übernehmen für dieses Verantwortung. Aktives gesellschaftliches Engagement und Solidarität prägen seit jeher unser Handeln. Soziale und gemeinnützige Werte sind wesentlich für uns.

Im Sinne dieses Förderauftrags wollen wir, die Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein, die vom Sturm und Unwetter betroffenen Familien bei anstehenden Investitionen mit begünstigten Krediten unterstützen.

Gerne können Sie sich für weitere Informationen an unsere Berater wenden und einen Gesprächstermin vereinbaren.

Tel. 0473 795177 oder 0473 787134



Im Bild die Vertreter der Ortsbauernräte der Gemeinden Ulten und St. Pankraz und der Raiffeisenkasse: Obmann Richard Hannes Schwienbacher und Direktor Oskar Schwellensattl beim Informationstreffen.

Raiffeisen: mehr als nur Finanzierung

Wir organisieren auch die Beratung zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten für Sie!



Die Realisierung des Eigenheims stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig und gründlich zu informieren. Dies gilt auch für die Wohnbauförderung. Denn beim Kauf, Bau oder Sanierung braucht es nicht nur eine genaue Kostenkalkulation und die richtige Finanzierungsform für die Umsetzung, es gilt auch die verschiedenen Aspekte der Wohnbauförderung zu beachten. Dazu haben wir kürzlich mit dem fachkundigen Förderungsexperten Thomas Haller

vom Immobilienbüro DDr. Anton Josef Unterholzner eine Vereinbarung abgeschlossen. Herr Haller führt seit Anfang 2019 die Förderungsberatungen für unsere Mitglieder und Kunden durch. Neben der Beratung zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten erledigt er auch die dazugehörige Gesuchabwicklung und die Abgabe der Gesuche beim Land. Wenn anschließend die Finanzierung über unsere Bank gemacht wird, übernimmt die Raiffeisenkasse die Beratungskosten. Die Terminvormerkung und das Erstgespräch erfolgt über die Raiffeisenkasse. Nutzen Sie dieses Angebot und profitieren Sie von kompetenter Beratung und den fairen und maßgeschneiderten Finanzierungsangeboten unserer Raiffeisenkasse. Unsere Berater informieren Sie auch über

den richtigen Versicherungsschutz – von Anfang an. Und wir sind auch nach Abschluss des Darlehens für unsere Mitglieder und Kunden vor Ort leicht erreichbar und immer für Sie da. PS: Ergänzend zum klassischen Wohnbaudarlehen bietet auch das Bauspardarlehen eine sehr interessante Unterstützung, sofern man in einen Zusatzrentenfonds eingeschrieben ist.

Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Raiffeisenkasse. Für freuen uns auf Ihre Terminvormerkung.

Ihre Raiffeisenkasse



Die **SVP Frauen** organisieren eine Zweitagesfahrt nach Passau

Zeit: 13.-14.04. 2019

Programm:

- Fahrt von Ulten nach Passau mit Kaffeepause unterwegs
- Gemeinsames Mittagessen in Passau
- Burgbesichtigung der Veste Oberhaus
- Übernachtung in einem Hotel in Passau und Abendessen in der näheren Umgebung
- Stadtführung und anschließend Zeit zur freien Verfügung
- Schifffahrt mit dem Kristallschiff mit Mittagessen
- Sonntagnachmittag Heimfahrt

Kosten: 200 €

Informationen und Anmeldung bis 13. März 2019 bei **Elfriede Schwienbacher, Tel. 338127745** oder **Hildegard Schwarz, Tel. 340 1014031**.

Wir freuen uns auf Euer „Dabeisein“!



Steinschlagnetz montiert

Beim Unwetter im Herbst lösten sich von der Felswand oberhalb unseres Hofes „Obergannen“ einige größere Felsbrocken und stürzten bis nahe an das Wohngebäude. Auch zahlreiche Bäume wurden umgerissen und es entstand so eine Schneise, wodurch der natürliche Schutz gegen Steinschlag nun nicht mehr gegeben ist. Über den Winter kann ein weiteres Abbrechen von Felsen nicht ausgeschlossen werden. Daher wurde oberhalb des Hauses in einer Sofortmaßnahme ein provisorisches Steinschlagnetz montiert.

Wir bedanken uns bei der Gemeindeverwaltung und den ausführenden Firmen für die schnelle und unbürokratische Hilfe.

Familie Schwienbacher, Obergannen, St. Gertraud



Es wird **musikalisch** auf der Schwemmalm

Im Januar fand das erste Konzert heuer auf der Schwemmalm statt. Josh, einer der erfolgreichsten Sänger aus Österreich war mit seiner Band zu Gast im Ultental. Aufgrund des Windes musste die Veranstaltung zwar an der Talstation abgehalten werden, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Das Konzert war aber nur das erste einer Reihe von besonderen Konzerten, welche heuer im Winter noch auf der Schwemmalm stattfinden.



23.02.2019 Mainfelt Live



Den Anfang machen die Musiker von Mainfelt. Sie waren ja bereits schon des Öfteren auf der Schwemmalm zu Gast und deswegen haben sie sich auch die Schwemmalm für das letzte gemeinsame Konzert in der aktuellen Besetzung ausgesucht. Patrick, Willy, Kevin und Veith werden am 23. Februar das letzte Mal gemeinsam auf der Bühne stehen. Daher ist dieses Konzert ein Muss für alle Mainfelt Fans.

Beginn 12.00 Uhr an der Bergstation der Umlaufbahn. Einheizen werden die Ultner Musiker The Blokes. Nach dem Konzert findet an der Talstation die After Show Party mit der Band The Straight Flush statt.

09.03. 2019 Folkshilfe



Auf vielfachen Wunsch machen wir es wieder! Folkshilfe live bei uns auf der Schwemmalm. Wer Folkshilfe live gesehen hat, erzählt davon und kommt wieder! Auch 2019 ist es uns gelungen die Jungs zu uns ins Ultental zu lotsen! BAHÖ - Folkshilfe beweisen mit ihrem zweiten Studioalbum ihre Sonderstellung in der deutschsprachigen Musiklandschaft. Das Zusammenspiel zwischen Quetschsynth, Gitarre und Schlagzeug bleibt seinen Anfängen treu und nimmt dennoch neue Formen an.

Beginn 12.00 Uhr an der Bergstation der Umlaufbahn. Das Konzert eröffnet die Band Moe's Garage und nach dem Konzert spielen die Jungs von Blue Folks in der sea.wies auf der After Show Party.

31. März 2019 Konzert der Grubertaler auf der Terrasse Breiteben



Die Grubertaler gehören zu den bekanntesten und erfolgreichsten Stars der volkstümlichen Musikszene. Am 31.03 findet das bereits traditionelle Grubertaler Konzert auf der Terrasse des Bergrestaurants Breiteben statt. Die drei Volksmusiker aus Tirol gehören zu den erfolgreichsten modernen Volksmusikern des Alpenraums und sind mit ihren Hits Dauergäste in den Volksmusik Charts.

Die Tourismusvereinigung Ultental-Proveis als Aussteller auf der CMT in Stuttgart

Die Tourismusvereinigung Ultental-Proveis als Aussteller auf der **CMT in Stuttgart**. Letzthin waren Vertreter der Tourismusvereinigung Ultental-Proveis auf der größten deutschen Reismesse, der CMT in Stuttgart als Aussteller präsent. 9 Tage lang wurde dort das Ultental den Besuchern präsentiert. Der Stand war sehr gut besucht und es gab viele interessante Gespräche mit den Besuchern der Messe.



Das Ultental und das Ski – und Wandergebiet Schwemmalm gratulieren **Dominik Paris** zum erneuten Sieg in Kitzbühel und zum Doppelsieg in Bormio!



23. März Red Bull freie Abfahrt mit Dominik Paris

Am 23. März haben alle Hobbysportler dann die Gelegenheit, sich direkt mit Dominik Paris zu messen. Und zwar bei der Red Bull freien Abfahrt auf der Schwemmalm.

Dabei handelt es sich um keine klassische Abfahrt, sondern um einen Mix aus Skicross, Abfahrt und Massenstart. Gestartet wird in Gruppen und zu Fuß. Nach 50 Metern in Skischuhen geht es dann darum, wer am schnellsten die Skier anschnallt um sich für

den Lauf in eine gute Position zu bringen. Ein spannendes Rennen nicht nur für die Teilnehmer. Das Rennen findet an der Bergstation der Umlaufbahn statt, sodass auch die Besucher einen tollen Blick auf dieses besondere Rennen haben.

Neuer Vereinsbus für den **ARC St. Walburg** – Dank an die Sponsoren

Der alte Vereinsbus – eigentlich der Bus für die Vereinsjugend – war in die Jahre gekommen.

Über ein neues Finanzierungskonzept war es möglich, ein Neufahrzeug anzuschaffen. Getragen wird die Finanzierung von einer Vielzahl von Sponsoren, die sich quasi als Gegenleistung mit einer eigenen Werbefläche auf dem Bus wiederfinden.

Am 15.12.18 lud die Präsidentin Michaela Dialer für die erfolgreiche Umsetzung die Sponsoren zu einem Fototermin mit Umtrunk ein.

Ein Dankeschön gilt folgenden Sponsoren:

**Sparkasse
Gemeinde Ulten
Gemeinde St. Pankraz
Schwienbacher Harald
Schwemmalm
Paris Ultental Reisen
Bar Wildbach
M13
Möbeltischlerei Karnutsch
Eisenwaren Ulten
Kaserbacher Christian
Linter Luis
RTM Bau Ulten
Südtiroler Sporthilfe**



**ÖFFNUNGSZEITEN
JUGENDTREFF
„FUNKY“ ST. WALBURG:**

**jd | JUGENDDIENST
LANA-TISENS**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

TERMIN ANMELDUNG KREATIVWOCHE 2019:

Donnerstag 28. März von 16.30 – 18.00 Uhr in der Bibliothek von St. Walburg

Volle Kraft voraus: Das tolle Programm des **KFS St. Walburg**

Der **Katholische Familienverband Zweigstelle St. Walburg** hat ein intensives Jahr mit vielen tollen Veranstaltungen hinter sich. Auch 2019 verspricht ein abwechslungsreiches Programm.

Der traditionelle Faschingsumzug für Kinder im Februar, das Frauen-Preiswatten, ein Kurs für trendige Frisuren, eine Veranstaltung zur Rückenstärkung und vieles mehr: Das alles bietet der KFS St. Walburg im Jahr 2019 an. Doch dazu später mehr, zuerst wollen wir auf das abgelaufene Jahr zurückblicken.



Viele Höhepunkte im abgelaufenen Jahr

2018 begann mit viel frischem Brot. Im Jänner war Manuela Koller zu Gast, die mit den Kursteilnehmern ein sehr gutes Brot zubereitete. Eine angenehme Atmosphäre, eine tolle Verkostung und am Ende eine große Tasche mit selbstgebackenem Brot für jeden Teilnehmer – was will man mehr? Schöne Erlebnisse, wenn auch mit unterschiedlichem Hintergrund, waren die Mitgestaltung des Hauptgottesdienstes am „Tag des Lebens“ und der Faschingsumzug im Februar. Das zur Tradition gewordene Preiswatten für Frauen und das Osterbaumschmücken



am Karsamstag auf dem Kirchplatz (mit selbstbemalten Eiern von Schülern und Kindergarten-Kindern), sowie die Messfeier für Jubiläumspaare im Mai, schloss die erste Jahreshälfte ab.

Leider musste das beliebte Sommerkino im August aufgrund von schlechten Wetterprognosen von Kuppelwies in das Vereinshaus von St. Walburg verlegt werden. Ein toller Abend war es trotzdem. Ein Highlight – und nebenbei ein großer Erfolg – des Jahres war der Rückenkurs „Stärke deinen Rücken“ mit der diplomierten Physiotherapeutin Juliane Staffler. Aufgrund des großen Interesses und der Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer werden im Frühling (die zweite Auflage des Kurses begann im Februar) zwei Gruppen eingeteilt.

Nach dem Törggelen im Altersheim stand eine weitere neue Veranstaltung auf dem Programm. Bei herrlichem Herbstwetter wurde Ende Oktober am Eislaufplatz ein

Flohmarkt für Kinderkleidung und –Spielsachen abgehalten. Ein toller Nachmittag, mit Kaffee und Kuchen in der Bar vom Eislaufverein, der heuer wiederholt wird. Den Jahresabschluss bildete das Lebkuchenhäuschen-Backen mit Familie im Dezember, an dem rund 20 Familien teilgenommen und tolle, liebevoll gestaltete Weihnachtsgebäcke mit nach Hause genommen haben.

Umfangreiches Jahresprogramm 2019

Die meisten Veranstaltungen werden auch heuer wieder angeboten. Los geht es am 3. Februar, mit der Mitgestaltung des Gottesdienstes am „Tag des Lebens“. Der Faschingsumzug (28. Februar), das Preiswatten für Frauen (10. März) und der Kurs „Trendige Zopf- und Flechtfrisuren“ am 6. Mai sind weitere Höhepunkte der ersten Jahreshälfte. Im Sommer gibt es wiederum das beliebte Sommerkino in Kuppelwies (im August), ehe im Herbst der Flohmarkt und das Törggelen im Altersheim auf dem Zettel steht.

Rückblick auf das Ministrantenjahr St. Walburg 2017-18

Unser Ministrantenjahr beginnt immer am 1. Adventssonntag mit der Ministrantenaufnahme. 2017 konnten wir 6 neue Ministrantinnen und Ministranten in unserer Runde begrüßen. Es sind dies: **Philipp Paris, Lia Berger, Chris Gamper, Simon Holzner, Theo Staffler und Vera Staffler**. Wir wünschen ihnen viel Freude in unserer Gemeinschaft. Im Anschluss an die schön gestaltete Messe verkaufte die Katholische Frauengruppe Weihnachtskekse. Der Erlös dieser Aktion geht an uns Ministranten und wir möchten uns dafür sehr herzlich bedanken.

Eine große Aufregung unserer Ministranten ist das Sternsingen. 21 Sternsinger sind immer gut gelaunt unterwegs, um den Menschen die frohe Botschaft und ein bisschen Freude in die Häuser zu bringen.

Der schneereiche Winter hat uns zu unserem **Winterausflug** gelockt. Wir sind gemeinsam zur Flatschbergalm gewandert, wo uns Irmgard mit ihrem Team sehr gut bewirtet hat. Die Abfahrt ins Tal war sehr aufregend



Winterausflug Flatschberg

und die anschließende Schneeballschlacht hat dem Tag einen schönen Abschluss gegeben. Wir freuen uns, dass so viele dabei waren.

Im Frühling haben wir unseren traditionellen **Ausflug nach Gardaland** gemacht, wo wir natürlich viel Spaß hatten. Fast alle



Ministrantenausflug nach Gardaland

Ministranten waren dabei und so sind wir mit zwei Bussen gestartet. An dieser Stelle möchten wir uns bei der RAIKA Ulten für die finanzielle Unterstützung dieses Ausflugs bedanken. Außerdem machten wir unterwegs eine kurze Pause bei der wir die guten Kuchen genossen haben, die uns Bäcker Hannes Schwienbacher spendiert hat. Auch ihm und seinem Team sagen wir auf diesem Wege danke.



Martina, Franziska und Miriam

Die Zeit vergeht und unsere Ministranten leisten einen besonderen ehrenamtlichen Dienst an uns allen. Im Herbst fand wie jedes Jahr die Verabschiedungsfeier statt. 7 Ministranten haben jahrelang treu gedient: Katrin Schwienbacher, Marina Staffler, Hanna Staffler, Laura Schwienbacher, Philip Marsoner und für Kuppelwies: Hermann und Florian Spath. Wir möchten uns bei ihnen recht herzlich bedanken und wünschen ihnen weiterhin ein von Gott begleitetes Leben.

Im Herbst findet jedes Jahr unsere **Kastanienpartie** statt. Dabei darf das Ministrantenquiz, das unser Herr Pfarrer veranstaltet

nicht fehlen. Bei Spiel und Spaß haben wir einen schönen Nachmittag beim Gourler verbracht. Ulrike und ihrer Familie sei gedankt für die gute Bewirtung.

Wir freuen uns, dass wir am ersten Adventssonntag im Dezember 2018 wieder zwei neue Ministranten gewinnen konnten. Es sind dies **Armin Schwarz und Leonie Staffler**. Wir wünschen den beiden viel Freude bei ihrem Dienst am Altar und in unserer Gemeinschaft.



Armin und Leonie

Allen Ministrantinnen, Ministranten und ihren Eltern sei ein großes Danke gesagt für euren Einsatz und eure Freude, mit der ihr euren Dienst verseht.

**Eure Ministrantenbetreuerinnen
Sabine und Verena**



News vom Ultner Langlauf- und Biathlonverein

Es war eine Gaudi bei der "Ultner Biathlon Gaudi" am Samstag, den 29. Dezember 2018 in Kuppelwies beim Kinderland! Knapp 40 beteiligten sich beim Gaudirennen & viele mehr beim anschließenden Gaudischießen! Ein voller Erfolg für die 1. Auflage! Vielen Dank allen Teilnehmern und Sponsoren!!!

Kinder Langlauf- und Biathlonkurs mit vielen begeisterten Gesichtern :-). Über 30 Kinder aus der Gemeinde Ulten, St. Pan-kraz, Proveis, Lana, Meran und Völlan sind seit Weihnachten - & nach wie vor - dabei! Obwohl wir diesmal den Schnee "suchen" mussten, tat dies der Motivation keinen Abbruch!



Ultner Langlauf- und Biathlonverein

Ankündigung Vereinsmeisterschaft:

am Sonntag, 24.02.2019 um 13:30 Uhr

mit Preisverteilung um 16:00 Uhr im Vereinshaus St. Nikolaus.

Infos bei Margit (Handy 339 4032636)



Das Wetter im vergangenen Jahr 2018

JÄNNER

Das Jahr fängt mit wechselhaftem Wetter an. Bis zum 9. schneit es immer wieder. Vorübergehend steigt die Schneefallgrenze bis gegen 2000 m an. Vom 10. bis 16. durchwegs heiteres und sonniges Wetter. Nur mäßig kalt. Vom 17. bis 22. wechselhaft mit etwas Schneefall. Danach bis zum Monatsende heiter bei recht milden Temperaturen.

Tage mit Niederschlag:	12
Regen:	13 mm
Schnee:	56 cm
Tiefste Temp. am 16.:	- 8,0°

FEBRUAR

Anfang des Monats leicht wechselhaft mit einigen leichten Schneefällen bzw. Schneeschauern. Dann mit Ausnahme vom 22. bis 25. meist sonniges Wetter. Am Monatsende strenger Frost bis - 17°.

Tage mit Niederschlag:	9
Schnee:	26 cm
Tiefste Temp. am 28.:	- 17°

MÄRZ

Sehr abwechslungsreiches Wetter bringt der März. Sonnige Abschnitte wechseln ab mit starker Bewölkung und Schnee bzw. Regenfällen, welche aber nicht ergiebig ausfallen. Die Temperaturen entsprechen zumeist der Jahreszeit.

Tage mit Niederschlag:	15
Regen:	20 mm
Schnee:	51 cm

APRIL

1. und 2. heiteres Wetter; 3. und 4. wechselhaft mit Regen. 5. bis 9. schön; 10. bis 16. unbeständig mit Regen und Schneefall. Danach bis zum Monatsende zumeist sonniges Wetter mit fast schon sommerlichen Temperaturen.

Tage mit Niederschlag:	11
Regen:	53 mm
Schnee:	8 cm

MAI

Sehr wechselhaftes Wetter hat der Mai zu bieten. An 21 Tagen gehen Regen und Regenschauer nieder; auch Gewitter sind dabei. Demzufolge erreichen die Temperaturen leicht unterdurchschnittliche Werte. Frosttage sind dennoch keine mehr zu verzeichnen.

Tage mit Niederschlag:	21
Regen:	120,5 mm

JUNI

In der ersten Monatshälfte zwar warmes, aber ziemlich wechselhaftes Wetter. Vor allem an den Nachmittagen gibt es immer wieder Regenschauer und Gewitter. Dagegen in der zweiten Hälfte herrscht sonniges und recht warmes Wetter mit nur vereinzelt leichten Regenschauern.

Tage mit Niederschlag:	11
Regen:	60 mm

JULI

Typisches Sommerwetter bietet der Juli. An den Vormittagen scheint meist die Sonne. An den Nachmittagen entwickeln sich oftmals Schauer oder Gewitter.

Tage mit Niederschlag:	15
Regen:	99,5 mm
Höchste Temperatur:	29,0°

AUGUST

Vor allem in der ersten Monatshälfte sonniges und heißes Sommerwetter mit nur wenigen Niederschlägen. Gegen Ende des Monats zunehmend wechselhaft mit häufigeren Niederschlägen und kühleren Temperaturen.

Tage mit Niederschlag:	15
Regen:	99,5 mm
Höchste Temperatur:	29,0°

SEPTEMBER

An den ersten Tagen des Monats regnerisch. Dann bis zum Monatsende meist sonniges

und recht warmes Wetter. Gegen Ende des Monats gehen die Temperaturen deutlich zurück; der Herbst macht sich bemerkbar.

Tage mit Niederschlag:	7
Regen:	66,7 mm

OKTOBER

Mit Ausnahme der letzten Tage herrschte im Oktober durchwegs sonniges und überdurchschnittlich mildes Wetter. Ein wirklich echt goldener Oktober. Nur ab und zu fallen einige Regenspritzer. Dann der plötzliche Umschwung. Ab dem 27. bis in den November hinein äußerst ergiebige Niederschläge. Unvergesslich die Nacht vom 29. auf dem 30. als ein orkanartiger Sturm riesige Schäden in den Wäldern verursachte. Zudem sind zahlreiche Muren abgegangen. Bäche und Flüsse treten über die Ufer. Ein Wunder, dass weder Mensch noch Vieh zu Schaden gekommen sind.

Tage mit Niederschlag:	10
Regen:	240 mm

NOVEMBER

Das trübe und regnerischer Wetter der letzten Oktoberwoche setzt sich auch in den ersten Novembertagen fort. Bis zum 11. fällt jeden Tag etwas Niederschlag meist in Form von Regen. Am Allerheiligentag fallen 3 cm Schnee. Danach bessert sich das Wetter. Am 19. und 20. sowie am 24. fällt etwas Schnee. In der letzten Novemberwoche heiteres Wetter und nur mäßig kalt.

Tage mit Niederschlag:	13
Regen:	60 mm
Schnee:	26 cm

DEZEMBER

Mit nur 10 mm Regen und 5 cm Neuschnee ist der heurige Dezember in puncto Niederschlag karg ausgefallen. Um die Monatsmitte war es ein paar Tage winterlich kalt. Sonst war es für Dezember zu mild. Vor allem über Weihnachten herrschte sehr mildes Wetter. Der Alpenhauptkamm erweist sich

somit wieder als klassische Wetterscheide. Während es am Alpenhauptkamm und nördlich davon ergiebig schneit ist es hier an den Sonnenseiten fast durchwegs aper.

Tage mit Niederschlag: 8
Regen: 10 mm
Schnee: 5 cm

Jahresdurchschnittstemperatur	8,67°	2017	8,18°
Tage mit Niederschlag	147	2017	106
Frosttage	125	2017	127
Regen	841,2 mm	2017	596,2 mm
Schnee Winter 2017/2018	270 cm		

Aufgezeichnet von Karl Unterholzner St. Nikolaus, Schwien, 1440 m Meereshöhe.

KVW Lotsendienst in Ulten

Der KVW in Ulten hat im vergangenen Jahr mit dem Lotsendienst für interessierte BürgerInnen im

Tale begonnen. Einige haben den Dienst bereits in Anspruch genommen.

Lotse sein heißt im bildlichen Sinne ausgedrückt, eine Hinweistafel sein, die den Weg zum gewünschten Ziel anzeigt. Wir vom KVW sind ein solcher Wegweiser, der versucht den Menschen den Weg im Dschungel der Bürokratie zu weisen.

Wir arbeiten eng mit dem KVW-Büro in Meran zusammen.

Unsere Aufgabe ist es, Bindeglied zwischen den Ämtern und unseren Bürgern zu sein, indem wir:

- Erstinformationen geben
- Rücksprache halten mit den FachberaterInnen in Meran, auch mit anderen zuständigen Ämtern wie die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, KVW Lana, Caritas BZ und verschiedene mehr
- Termine vereinbaren für Fachinformationen verschiedener Arten
- Wir informieren über die notwendigen Unterlagen, die für die Ansuchen wichtig bzw unerlässlich sind. Somit werden Behördengänge vereinfacht und verkürzt.
- Auch Fahrten zu den Ämtern können wir über den Freiwilligendienst in Lana organisieren, wenn sonst keine Fahrmöglichkeit gegeben ist.

Wer kann die Dienste in Anspruch nehmen?

- Alle unsere BürgerInnen
- Mitgliedschaft beim KVW muss nicht gegeben sein, wird natürlich im Interesse des KVW gerne gesehen.
- Für manche Dienste werden vom KVW in Meran Bearbeitungsgebühren verlangt, der Lotsendienst hier im Dorf ist jedenfalls kostenlos.

Wenn Ihr Informationen in sozialen Bereichen braucht, könnt Ihr Euch vertrauensvoll an den KVW im Ort wenden und gerne den KVW-Lotsendienst in Anspruch nehmen.

Dieser ist jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im 2. Stock in der Raiffeisenkasse in St. Walburg von 15 – 16 Uhr gewährleistet. Während der Sprechstunde ist es auch möglich, den Soziallotsen telefonisch in der Raiffeisenkasse

Tel. 0473 795177 zu erreichen.

Ein Dank gebührt unserer Raiffeisenkasse die uns die Räumlichkeiten für unseren Lotsendienst zur Verfügung stellt.

Die KVW – Ortsgruppen in Ulten

Wer war schon vor uns da? Spuren im Schnee...

So wie wir Menschen Spuren hinterlassen, so macht sich auch die Tierwelt bemerkbar. Während die Tritte von Hirsch-, Reh-, Stein-, oder Gamswild als Fährte bezeichnet werden, so werden die Fußabtritte von Hasen, Eichhörnchen, Marder, Fuchs und Dachs als Spuren bezeichnet. Beim Federwild wie etwa dem Auerhuhn sprechen wir von Geläufe. Spuren im Schnee sind die Sprache der Tiere und der Natur und geben uns Aufschluss über die jeweilige Tierart und ihrem Verhalten.

Leider bedeuten Spuren im Schnee oftmals Flucht und sogar tödlichen Stress für die Wildtiere. Aus diesem Grunde ist es dem Nationalpark Stilfserjoch ein besonderes Anliegen, Rücksicht auf die Tierwelt zu nehmen und ihnen ihre Ruhe zu lassen.

Wer die Kunst des Fährtenlesens näher kennenlernen möchte, hat in den Wintermonaten die Möglichkeit bei unseren geführten Winterwanderungen teilzunehmen.

Info und Anmeldung:
Nationalparkhaus Lahnersäge 62
39010 St. Gertraud/Ulten
Tel. 0473 798123
info@lahnersaenge.com
www.lahnersaenge.com

Biologe Dr. Ronald Oberhofer
Nationalpark Stilfserjoch



Geführte Nationalpark-Wanderungen im März:

Dem Wild auf der Spur - Winterwanderung mit den Förstern

Termine: 13.03.19

Anmeldung bis zum Vortag um 17 Uhr

Treffpunkt: 9.30 beim Unterschweighof in St. Moritz

Dauer: ca. 4 Std. Kosten: 3,00€ (inkl. Bus)

Spuren im Winter - Winterwanderung mit Hütteneinkehr

Termine: 06.03.19

Anmeldung erforderlich: bis zum Vortag um 17 Uhr

Treffpunkt: 9.30 Uhr beim Oberhof in St. Gertraud

Dauer: ca. 4 Std. Kosten: 3,00€ (inkl. Bus)

Vollmond Winterwanderung mit Einkehr auf einem Bergbauernhof

Termine: 21.03.19

Anmeldung erforderlich: bis zum Vortag um 17 Uhr

Treffpunkt: 18.30 Uhr im Nationalparkhaus Lahnersäge in St. Gertraud

Dauer: ca. 4 Std. Kosten: 3,00€ (inkl. Bus)

Winterwanderung zu den Bergbauern mit Einkehr auf einem Bergbauernhof

Termine: 27.02.19

Anmeldung erforderlich: bis zum Vortag um 17 Uhr

Treffpunkt: 10.30 Uhr im Nationalparkhaus Lahnersäge in St. Gertraud

Dauer: ca. 4 Std. Kosten: 3,00€ (inkl. Bus)

Für alle Wanderungen wird ein kostenloser Shuttlebus ab St. Walburg (hin und retour) angeboten. Es werden alle öffentlichen Haltestellen entlang der Strecke bedient.



VINZENSKONFERENZ ZUM HEILIGEN NIKOLAUS

Die VINZENSKONFERENZ ZUM HEILIGEN NIKOLAUS möchte gerne wieder einmal auf sich aufmerksam machen, damit wir mit unserer Tätigkeit nicht ganz in Vergessenheit geraten. Unsere Aufgabe liegt vor allem darin, in Not geratene Menschen im Stillen und unbürokratisch zu unterstützen.

Unsere Konferenzmitglieder sind folgende:

- Maria Lösch**
- Richard Edenhauser: Geistlicher Beirat**
- Zita Kuppelwieser**
- Elisabeth Pircher**
- Rita Schwienbacher**
- Theresia Paris**
- Burgl Lösch**
- Hermine Staffler**
- Magdalena Molling**
- Ulrich Gamper**

Frau Walburga Sulser Zöschg wird uns demnächst aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Wir bedanken uns von Herzen für ihre langjährige Mitarbeit.

Im letzten Jahr haben uns 3 weitere Mitglieder verlassen: Frau Anna Oberthaler, die den Vorsitz geleitet hat, Frau Marlene Lösch und Frau Anneliese Schwienbacher. Auch bei ihnen bedanken wir uns mit einem herzlichen Vergelts' Gott!

Falls jemand mit Freude in unserer Vinzenzkonferenz mitarbeiten möchte, so ist er herzlich willkommen!

Zuletzt möchten wir uns auch bei unseren großzügigen Spendern bekanken, und ein altes Sprichwort heißt: "Ein alter Dank ist eine neue Bitte"

Die Vorsitzende Maria Lösch

ERSTKOMMUNION TAUSCHMARKT

Erstkommunionkleider und -anzüge, Schuhe und Accessoires

Wann? 01./02. März 2019

Wo? in Meran „Altes Kurmittelhaus“ Otto-Huberstrasse 8, im Ausstellungsraum 2.Stock

INFOS:

Annahme:	Freitag	01. März	14-19 Uhr
	Samstag	02. März	09-10 Uhr
Verkauf:	Samstag	02. März	10-17 Uhr
Abholung & Auszahlun:	Samstag	02. März	17-19Uhr

Alle Verkaufssachen sollten in einem guten und sauberen Zusatnd abgegeben werden. Bekleidung bitte auf Kleiderhaken bringen.

weitere Infos unter: Tel. 335 61 27 089 Marianne De Michiel



Die Wechseljahre - Jahre der Veränderung

Referentin: Dr. Zita Marsoner Staffler

Inwieweit sind die Wechseljahre belastend oder eine Herausforderung für Frauen? In den Wechseljahren gerät einiges in unserem Körper "außer Rhythmus". Die physischen und psychischen Beschwerden der Wechseljahre werden oft medikamentös behandelt. Die Referentin möchte auf alternative Methoden der Pflanzenheilkunde, der Homöopathie und der Schüssler-Salze hinweisen und Frauen dazu ermutigen, auch auf diese sanften Heilmittel zurückzugreifen.

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Mi. 13.03.2019 | 19.30-21.30 Uhr | 1 Treffen

Beitrag: 22,00 Euro

Auskünfte und Anmeldungen:

Volkshochschule Südtirol, Bozen - Schlernstraße 1

Tel. 0471 061 444 E-Mail: info@volkshochschule.it

ANFRAGE ZUR OPTION UND RÜCKSIEDLUNG ERINNERUNGEN GESUCHT:

Gesucht werden Personen für Interviews bzw. aufgeschriebene Erinnerungen von Personen, die als Kinder im Rahmen der Option aus Südtirol weggegangen und nach Kriegsende wieder nach Südtirol zurückgekommen sind.

Im Rahmen eines Forschungsprojekts zum Thema „Kindheit und Option“ sollen insbesondere die Wahrnehmungen von Kindern und Jugendlichen in der Kriegs- und Nachkriegszeit untersucht werden.

Kontaktaufnahme: bei Frau Dr. Elisabeth Malleier per e-mail: elisabeth.malleier@univie.ac.at

AMTSTIERARZTLICHE MITTEILUNG

Die amtstierärztliche Sprechstunde in der
Gemeinde Ulten muß am Faschingsdienstag, den
05/03/2019 aufgrund des halben Feiertages
entfallen!

Der Amtstierarzt
Dr. Christian Schwarz

**BAUSPENGLER
Schwienbacher Andreas**

39016 St.Nikolaus - Ulten
Tel. +39 331 88 48 888
andreas.schwienbacher@rolmail.net
St.-Nr. SCH NRS 94M23 F132F
MwSt.-Nr.: 02995800212

Kleinanzeiger

Ausserschwemmalm sucht
für die kommende Sommersaison
flotte/n Köchin/Koch
bei durchgehenden Arbeitszeiten
von 09.00-17.00 Uhr
Tel. 347 248 1559

Frau in Pension
sucht Arbeit als Aushilfe in den
Sommermonaten auf einer Almhütte.
Handy 340 85 58 036

Gartenbetrieb Ivo Gasser
in Völlan sucht fleißigen,
ortsansässigen Mitarbeiter.
Tel. 338 970 7748

Suchen Mithilfe
(ca. 14 – 16 Jahre) für den Alpsommer
Kuhalm in der Schweiz
Tel. 349 211 9252

Suche kleine Almhütte
(gerne auch renovierungsbedürftig)
zu kaufen. **Tel. 333 520 5938**

**Einheimischer, handwerklich
begabter Mann** sucht Arbeit in Vollzeit
im Raum Ulten-Lana ab Mitte Jänner
2019! Ist im Besitz der
Führerscheine B, C bis E und CQC
Handy 331 795 8982

Suche Arbeit als **Zimmermädchen**
Raum St. Walburg, nur vormittags
Tel. 349 558 6541

Hof (Stall) in Raum Ulten zu pachten
gesucht. **Tel. 380 396 2589**

Gigger und Enten-Männchen
aus hofeigener Brut zu verschenken
Tel. 345 5771403

Die **Steinrast** sucht für die kommende
Sommersaison (Anfang Juni bis Ende
Oktober) eine/n fleißige/n
Bar- bzw. Servicemitarbeiter/in.
Tel. 348 543 0939

Des Weiteren suchen wir ein tüchtiges
Kindermädchen für die Ferienmonate
Juni, Juli und August.
(Montag und Samstag frei)
Tel. 348 543 0939

Ultner Gemeindeblatt - Impressum
Herausgeber: Gemeinde Ulten
gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it
Verantwortlich: Gemeinde Ulten
Verantwortlicher Direktor: Christoph Gufler
Erscheint zweimonatlich
Druck & Grafik: www.lanarepro.com
Eingetragen am Landesgericht Bozen
am 18.07.1986, Nr.18 196

Sterbebildchen

sind wichtige Zeugnisse der
jeweiligen Zeit. Deswegen sollten die
überzähligen Bildchen nicht entsorgt
werden, sondern einem Sammler zur
Verfügung gestellt werden. Je älter
die Sterbebilder sind umso wertvoller
sind sie.

Daher hier die Bitte:

Wer Sterbebildchen „übrig“ hat
möge Dietmar anrufen unter
Tel. 333 638 8446

Im Voraus Herzlichen Dank!

**„Doggi's Beste Stücke“
mit Markus Dorfmann**



Samstag 23. März 2019 - 20.00 Uhr
Kulturhaus St. Pankraz
Eintritt 18,00 Euro inkl. 1 Freigeetränk
Kartenvorverkauf: Tourismusbüro St. Walburg und Kuppelwies,
Gemischwaren Pionier, Bar Treits

Auf gewohnt kritische, manchmal anrühliche, oft witzige aber
immer hintergründige Weise nimmt Markus „Doggi“ Dorfmann
in seinem Soloprogramm „Doggi's Beste Stücke“ mit den Liedern
wie „Hymne an die Tscheggal“, „Fraudquote“,
„Hymne an die Tscheggal“, „Jesolo“ und viele mehr,
soll zu menschliche Verhaltensweisen unter die Lupe
nehmen.

DESPAR



Kofler Ulten

Zogler 154 - 39016 St. Walburg - Tel. 0473 796110 - Fax 0473 796530

unsere Angebote vom 12. bis 27. Februar 2019



Ungarische Salami
LEVONI

15,90 €
das kg



Kochschinken
SIEBENFÖRCHER

11,90 €
das kg

Toastkäse Sottilette
KRAFT
200 g - 6,95 €/kg

1,39 €
das St.



Joghurt
MILCHHOF STERZING
versch. Sorten
125 g - 1,76 €/kg

0,22 €
das St.



Waschpulver
DIXAN
74 Wäschen

8,99 €
das St.



Hartweizennudeln
BARILLA
versch. Sorten
500 g - 1,18 €/kg

0,59 €
das St.



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG 7.00 - 19.00 UHR

SAMSTAG 7.00 - 18.00 UHR /SONNTAG GESCHLOSSEN